AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

VOS

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

LOCKDOWN-NOTAUSGABE
aufgrund der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Politik für unseren Verlag

» 48 JOBANGEBOTE ! SEITE: 14 - 16

26. MAI 2021

WOCHE	21
SI/AUFLAGE	33.558
GESAMTAUFLAGE	86.319
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

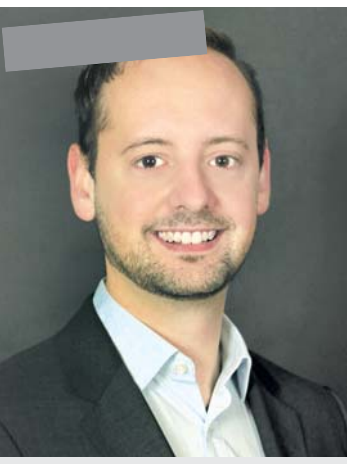
Wie schaute es auf der Intensivstation der GLKN aus? Seite 3

Neue Steh-Tische für die Stadt Radolfzell Seite 4

Stolpersteine erinnern an die Opfer der »Aktion T4« Seite 10

Aus der Krise lernen - Gespräch mit Andreas Jung Seite 13

Die Tuningszene sorgte wieder für Turbulenzen Seite 24



Ziel in Sicht

Ganz schön bangen mussten die Kleingärtner, die teils schon ihr halbes Leben lang ihr Gemüse in den Böhringer »Frankenwiesen« pflanzen. Denn aufgrund eines abgelaufenen Pachtvertrags sollten sie die Anlage räumen. Ein wesentlicher Knackpunkt war, dass sie bisher nicht als Verein organisiert waren (Das Wochenblatt berichtete). Das soll jetzt anders werden: Im Nachgang zur Berichterstattung haben sich doch noch genügend Menschen gefunden, die bereit sind eine verantwortliche Position in einem neu zu gründenden Kleingartenverein zu übernehmen. Die Gründungsversammlung ist schon am Mittwoch und die Kleingartenanlage kann so wahrscheinlich gerettet werden. Der beherzte Einsatz dieser Menschen verdient Lob, denn sie haben den Mut, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und schaffen damit einen Mehrwert für die Gemeinschaft. Mehr dazu auf Seite 5 und im nächsten Wochenblatt.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Die Titelstory

Wer Tiere hält trägt Verantwortung

Tierschützer mahnen vor spontanem Tierkauf / Nachfrage nach Haustieren ist groß

In den letzten Monaten wurde der Lebensradius der Menschen durch die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen stark eingeschränkt. Um Abwechslung in den tristen Corona-Alltag zu bringen hat sich manch einer einen tierischen Begleiter zugelegt. Doch das sollte gut überlegt sein.

von Ute Mucha und Dominique Hahn

»Heute Mittag wurden wir auf den Autobahnparkplatz auf der A98 Kreuz Hegau Richtung Stockach alarmiert. Dort fanden wir einen Bernhardiner vor, der mit einer kurzen Leine an einem Pfosten angebunden war. Die Stelle war sehr versteckt im hohen Gras, er musste dort vermutlich schon länger ausharren. Wir sicherten den völlig durchnässten und ängstlichen Rüden und versorgten ihn. Die hinzugerufene Autobahnpolizei dokumentierte ebenfalls alles, es läuft eine Anzeige. Wir sind entsetzt über diese grausame Tat und wünschen dem Kerl einen schönen Start in sein 2. Leben.« Diese Zeilen veröffentlichte die Tierrettung Südbaden vor wenigen Tagen online auf ihrem Facebook-Account. Ein Schicksal, das – wie manche befürchten – im Nachgang der Corona-Krise noch andere Tiere ereilen könnte. Denn gerade im Lockdown legten sich viele Menschen erstmals ein Haustier zu

Dieser treue Blick ist unwiderstehlich - aber Tierhalter tragen eine große Verantwortung für ihre Schützlingen, die viel Zeit und Fürsorge benötigen. *swb-Bild: Malte Zaversnik*

»Wir können dem Wunsch nach Haustieren gar nicht nachkommen«, erklärt etwa **Marion Czajor die 1. Vorsitzende des Tierschutzvereins Singen**, der Träger des Tierheims in Singen ist. Derzeit sind nur wenige Tiere in der weitläufigen Anlage untergebracht, die während der Corona-Pandemie für Besucher und Gassi-Gänger geschlossen ist. Tiervermittlungen sind nur nach vorheriger Vereinbarung möglich, betont Marion Czajor. Von Seiten des Tierheims wird genau hingeschaut, wer einem seiner Schützlinge ein neues Zuhause geben möchte, damit diese nicht in falsche Hände kommen.

Mehr zum Thema Haustiere in Corona-Zeiten und Tierschutz können Sie auf Seite 6 dieser Ausgabe lesen.

Landkreis Konstanz

Öffnungsschritt 2 rückt näher

Bereits Ende der Woche kommt es vorraussichtlich zu weiteren Lockerungen im Landkreis Konstanz.

von Dominique Hahn

Die Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis Konstanz ist inzwischen deutlich unter 50 angekommen. Das Landesgesundheitsamt meldete am Dienstagnachmittag in seinem Lagebericht den Wert von 29,0. In den letzten Tagen setzten die Corona-Zahlen im Landkreis allgemein ihren Negativ-Trend fort. Das bedeutet, dass vorraussichtlich schon am Samstag **Stufe 2** des Öffnungsplans der Landesregierung in Kraft treten könnte. Zumindest bereitet sich das Landratsamt auf diesen Fall vor und rechnet damit, dass er auch eintritt, wie **Philipp Gärtner, Erster Landesbeamter und Stellvertreter des Landrats** am Dienstag auf Nachfrage des Wochenblatts erklärte. Aktuell gibt es im Landkreis noch 227 Menschen mit positivem Testergebnis. Das letzte Mal war diese Zahl vor dem Beginn der dritten Welle im Februar auf einem so niedrigen Niveau. In den Kliniken werden 20 Personen im Zusammenhang mit dem Virus behandelt.

Aktueller Inzidenzwert **29,0**
Dienstag, 25. Mai 2021
Quelle: Landesgesundheitsamt

Als am Freitag, 14. Mai, **Öffnungsschritt 1** in Kraft trat, lag die Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis bei 64,6. Damit **Öffnungsschritt 2** starten kann, muss die Inzidenz an 14 Tagen in Folge im Durchschnitt niedriger sein. Stand Dienstagabend lag die durchschnittliche Sieben-Tage-Inzidenz seit dem 14. Mai bei 59,2. Somit ist es sehr wahrscheinlich, dass Ende der Woche weitere Lockerungen in Kraft treten. Das würde die **zusätzliche Öffnung** folgender Einrichtungen mit Test- und Hygienekonzept (tagesaktueller Coronatest und Hygienemaßnahmen vor Ort sowie Kontaktdokumentation) bedeuten:

- » Lehrveranstaltungen an **Hochschulen und Akademien** bis 100 Personen in geschlossenen Räumen
- » **Musik-, Kunst-, Tanz- und Ballettschulen** u. vergleichbare Einrichtungen bis 20 Schüler*innen
- » **Gastronomie** (6 bis 22 Uhr) **innen** 1 Person pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und **außen** unter Einhaltung der AHA-Regeln
- » **Messen, Ausstellungen** und **Kongresse** (1 Person pro 20 m²)
- » **Kulturveranstaltungen** (Theater, Oper, Kulturhäuser, Kinos u. ä.) **innen** bis 100 Personen und **außen** bis 250 Personen
- » **Wellnessbereiche, Saunen u. Schwimmbäder** in Beherbergungsbetrieben für Übernachtungsgäste geöffnet (1 Person pro 20 m²)
- » **Wellnessbereiche und Saunen** innen und außen für Gruppen bis 10 Personen
- » **Schwimmbäder** innen u. außen (1 P. pro 20 m²)
- » **Kontaktarmer Freizeit- und Amateursport** in Sportanlagen, -stätten und -studios (1 P. pro 20 m²)
- » **Veranstaltungen des Spitzen- und Profisports** mit maximal 250 Zuschauer*innen innen und außen
- » Bei Veranstaltungen zur **Religionsausübung** Gemeindegesang zulässig

Quelle: Sozialministerium BW / Grafik: Wochenblatt

- Anzeige -

Radolfzell

Nicht einfach nur Fliesen

Seit 45 Jahren steht bei Schlenker Fliesen der Kunde im Mittelpunkt. Denn jede Fliesenarbeit ist so einzigartig und besonders wie der jeweilige Kunde oder die jeweilige Kundin. Das ist die Philosophie, die Stefan Schlenker mit seinem Team teilt. Mehr dazu gibt es diese Woche bei den Radolfzeller Handwerkern auf **Seite 9.**

Singen

Bestens aufgestellt

Seit einem Jahrzehnt ist das Unternehmen Kumpf & Arnold als Meister- und Ausbildungsbetrieb für Heizung, Sanitär und Klimatechnik im Hegau tätig mit dem Ziel, die individuellen Wünsche ihrer Kunden zu erfüllen. Und auch für die Zukunft ist der Handwerksbetrieb bestens aufgestellt. Mehr auf den **Seiten 17 - 19.**

- Anzeige -

Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

Landkreis Konstanz

Weniger Steuereinnahmen - mehr Drogen

Seine Jahresbilanz 2020 legte das Hauptzollamt Singen vor. Die Zahlen spiegeln auch die wirtschaftlichen Folgender Corona-Pandemie wider.

Vordringliche Aufgabe der Bundeszollverwaltung und damit auch der Beschäftigten des Hauptzollamts Singen ist die Erhebung der Ein- und Ausfuhrabgaben sowie der Verbrauchsteuern auf Energieträger und Genussmittel. Der Zoll nimmt Jahr für Jahr rund die Hälfte der dem Bund zufließenden Steuern ein. Im Jahr 2020 waren das 128,5 Milliarden Euro.

Die Corona-Pandemie und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen spiegeln sich auch bei den Steuereinnahmen des Hauptzollamts Singen wider. Das Hauptzollamt Singen hat im zurückliegenden Jahr 2020 2,403 Milliarden Euro eingenommen. Dies sind rund 350 Millionen Euro weniger als im Jahr 2019. Nach wie vor stellt die Einfuhrumsatzsteuer mit gut 1,97 Milliarden Euro die größte Einnahmequelle dar.

Neben den über 96 Millionen an Einnahmen aus der Strom- und Energiesteuer gewinnt nunmehr die Kraftfahrzeugsteuer immer mehr an Bedeutung.

Seit April 2014 ist das Hauptzollamt Singen zuständig für den Einzug der Kraftfahrzeugsteuer für den Bezirk des Regierungspräsidiums Freiburg. Der zu betreuende Fahrzeugbestand beträgt derzeit rund 1,85 Millionen Fahrzeuge. In 2020 resultierten daraus Kraftfahrzeugsteuereinnahmen in Höhe von über 274 Millionen Euro. Schwerpunkte bei der Reisendenabfertigung im Bezirk des Hauptzollamts Singen sind der grenzüberschreitende Individualverkehr an der Grenze zur Schweiz, Zugkontrollen sowie die Kontrolle der örtlichen Transitrouten durch die mobilen Kontrolleinheiten. Hierbei wurden im Berichtszeitraum fast 5.600 Schmuggelfälle festgestellt. Daraus resultierten insgesamt 3.794 Steuerstraf- und 119 Bußgeldverfahren. Die für die geschmuggelten Waren zu entrichtenden Abgaben beliefen sich dabei auf 803.000 Euro.

Im Jahr 2020 wurden bei Bargeldkontrollen über 576.000 Euro an unangemeldeten Barmitteln festgestellt. Hieraus resultierten 53 Bußgeldanzeigen.

Im Berichtszeitraum wurden 290 Waffen, Waffenteile und verbotene Gegenstände wie beispielsweise Totschläger, Schlagringe oder Würgehölzer durch die BeamtInnen des Hauptzollamts Singen beschlagnahmt. Zudem konnten 1.200 Schuss Munition und über 1.500 nicht zugelassene, pyrotechnische Gegenstände sichergestellt werden. Im Rahmen der Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität kam es im Bezirk des Hauptzollamts Singen im Jahr 2020 zu fast 1.200 Aufgriffen. Die zuständigen Staatsanwaltschaften sanktionierten die in diesem Bereich begangenen Vergehen mit Geldstrafen in Höhe von fast 220.000 Euro. Insgesamt wurden rund 293 Kilogramm Drogen festgestellt. Im Vergleich zum Jahr 2019 hat sich Menge der beschlagnahmten Drogen mehr als verdoppelt.

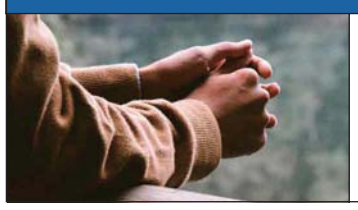
Mit seinem Einsatz gegen die Schwarzarbeit trägt der Zoll zur gerechten und korrekten Abführung der Abgaben, wie zum Beispiel den Sozialversicherungsbeiträgen, bei. Die Beschäftigten der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) mit den Dienstorten Singen und Waldshut überprüften im Jahr 2020 insgesamt 329 Arbeitgeber.

Dabei wurden im Jahr 2020 über 3,2 Millionen Euro Schadenssumme ermittelt, 981 Ermittlungsverfahren wegen Straftaten an die zuständigen Staatsanwaltschaften abgegeben. 850 wurden im zurückliegenden Jahr abgeschlossen (inkl. solcher aus den Vorjahren). Die Staatsanwaltschaften und Gerichte sanktionierten diese Straftaten mit Freiheitsstrafen von insgesamt 9 Jahren und 380.000 Euro an Geldstrafen. Bei allgemeinen zollrechtlichen Kontrollen wurden 50 Personen wegen verschiedener Ausschreibungen ermittelt und festgenommen.

Die Abfertigungen an Ausfuhrbestätigungen für Umsatzsteuerzwecke (die sogenannten »grünen Ausfuhrkassenzettel«) im privaten Reiseverkehr sind das fünfte Jahr in Folge rückläufig. An den Zollämtern des Hauptzollamtsbezirks wurden im Jahr 2020 rund 4,28 Millionen Ausfuhrkassenzettel abgefertigt. Die Abstempelungen sind gegenüber dem Jahr 2019 (mit 9,97 Mio. AKZ) um rund 5,69 Millionen Bestätigungen gesunken. Der Rückgang beträgt 57 Prozent.

Die Gründe dieses massiven Rückgangs sind zum einen der Einführung der Bagatellgrenze zum Jahresbeginn 2020 und zum anderen den Grenzschließungen bzw. den verschärften Corona-Einreisebeschränkungen geschuldet.

red./mu

Nehmen Sie sich die Zeit zum Trauern.
Wir kümmern uns um alle Abläufe.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**
Hospizverein Singen und Hegau e.V. 07731/31138
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ 8 30 80 gew.

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Aach

Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

29./30.05.2021
Dr. H. Oberwittler, Tel. 07738/327

Wir sind wieder da!
Restaurant SCHANZSTUBE
Irgendetwas essen kann man überall – liebevoll zubereitete Speisen gönnen Sie sich bei uns!
Freuen Sie sich auf gut bürgerliche deutsche und balkanische Küche.
Schanzstube | Leimdölle 1 | 78224 Singen
Telefon 0 77 31-975 90 41

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07771 / 8800 - 36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731 / 8800 - 49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731 / 8800 - 29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

MEHR FRISCHE VON HIER

RANDEGGER.DE

AKTION AKTION AKTION
Hackfleisch
gemischt, laufend frisch durchgedreht
100 g € 0,99
DENZEL METZGEREI SEIT 1907
knackig zum Grillen
Feuerwürste
mit und ohne Käse
100 g € 1,50
AKTION AKTION
Puten-Cordon bleu
mit Schinken und Käse gefüllt
100 g € 1,49
aus unserem eigenen Rauch
hauseigener Tannenrauchschinken
100 g € 1,89
AKTION AKTION
Hähnchen-brustfilet
gerne auch mariniert
100 g € 1,39
SCHWARZWALDSTR. 22 · TEL. 07731/62433 · WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Esulger EDEKA
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach
Kleinanzeigenannahme
für das WOCHENBLATT seit 1967
im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Cabanossi
auch als Minis
Originalrezept
100 g 1,38
Kalbsfleischleberwurst fein
mit Sahne, fein oder grob/Natur- oder Golddarm, auch als Portion
100 g 1,15
Bauernschinken
der ideale Begleiter zum Spargel
100 g 1,65
Cordon bleu vom Schwein
bratfertig mit Schinken und Käse gefüllt
100 g 1,08
Schweinegeschnetzeltes
mager, von Hand geschnitten auch als 5-Minuten-Pfanne
100 g 1,08
Putenschnitzel
auch als Filet, mariniert oder als Spieß
100 g 1,18
Handwerkstradition seit 1907

PLANA Küchenland
MEHR QUALITÄT FÜRS GELD
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Landkreis Konstanz

3 Fragen zu den Intensivstationen

Wie viele Intensivbetten gibt es im Wochenblatt-Land und wie war deren Auslastung während der Pandemie? Das Wochenblatt hat nachgefragt bei Prof. Frank Hinder.

von Dominique Hahn

Wie sahen die Zahlen auf den Intensivstationen während der letzten Monate aus? Über diese Frage ist in den letzten Wochen eine Debatte entstanden. *swb-Bild: GLKN*

Für einen gewissen medialen Rummel hat in den vergangenen Wochen die Studie einer Forschergruppe um den Mediziner Matthias Schrappe gesorgt. Ihre Kernaussage war, dass in Deutschland, anders als es von Seiten der Politik betont worden sei, zu keinem Zeitpunkt eine Überlastung des Gesundheitssystems gedroht hätte. Inzwischen wurden einige Fehler in der Studie aufgedeckt und es gab von verschiedenen Seiten und aus unterschiedlichsten Fachbereichen heftigen Widerspruch und Kritik gegen die Studie und die in ihr aufgestellten Thesen. Auch die Verfasser der Studie räumten inzwischen Fehler ein, doch auch nach der ersten Überarbeitung der Studie reißt die Kritik daran nicht ab. Die Wochenblatt Redaktion nahm die Debatte um das Thema zum Anlass, um in der Rubrik »Seite 3 Fragen« beim Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) zu erfragen, wie die Situation und die genauen Zahlen auf den Intensivstationen im Wochenblatt-Land, also im Bereich des Hegau-Bodensee-Klinikums waren und sind. Die Fragen beantwortete **Prof. Frank Hinder, der, der Ärztliche Direktor des Hegau-Bodensee-Klinikums.**

Prof. Frank Hinder antwortete auf die 3 Fragen des Wochenblatts.

Fragen 1 und 2 (Wurden zusammen beantwortet): Wie viele insgesamt vorhandene Intensivbetten hat der GLKN am Anfang der Krise für das DIVI-Intensivregister gemeldet und wie viele melden Sie aktuell? Falls sich diese Zahl verändert hat, woran liegt das?
Wieviel Prozent der im GLKN vorhandenen Intensivbetten waren während der Corona-Pandemie bisher im Maximum gleichzeitig belegt? Bitte schlüsseln Sie die Zahl auf nach Corona-Patienten und solchen, die aus anderen Gründen in intensivmedizinischer Behandlung waren.

»Das Hegau-Bodensee-Klinikum Singen hat dem DIVI-Register während der gesamten Pandemie immer die gleiche Gesamtzahl von **46 High Care-Betten mit der Möglichkeit der Beatmung gemeldet**. Dies ist die Anzahl, die maximal räumlich und personell besetzbar wäre und besteht in der DIVI-Nomenklatur aus aktuell betreibbaren Betten und der Notfallreservekapazität, die innerhalb von sieben Tagen bereitzustellen ist. Wird die Notfallreservekapazität komplett abgerufen, wird die maximale Intensivkapazität der beiden bestehenden Intensivstationen mit 34 Betten voll belegt und der Aufwachraum des Zentral-OPs in Singen mit zehn Intensivbetten belegt. Um das zu erreichen, würde man acht der zehn OP-Spuren in Singen schließen, den OP in Radolfzell schließen und das Personal des Anästhesie-Funktionsdienstes, das in aller Regel bereits Intensiverfahrung hat, und das Personal des OP-Funktionsdienstes auf der Intensivstation in Singen so einsetzen, dass die Primärversorgung immer durch Intensivfachpersonal, unterstützt durch Funktionspersonal, erfolgt. **Während der ersten Pandemie-Welle** wurden in Singen ab dem 01.04.2020 maximal 38 Betten betrieben. Die Notfallreservekapazität betrug somit noch acht Betten. Damals wurden noch fünf von zehn OP-Spuren in Singen betrieben, um neben den Notfällen auch noch dringliche Operationen und Operationen bei bösartigen Erkrankungen zu ermöglichen. Der OP-Betrieb in Radolfzell war von drei OP-Spuren auf eine OP-Spur reduziert. Zusätzlich stornierten viele Mitarbeiter der Pflege ihren geplanten Urlaub und sprangen auch an ihren frei geplanten Tagen ein. Die maximale Patientenzahl in der Mitternachtsstatistik betrug 28 Patienten, davon 14 mit Covid-19 oder Verdacht auf Covid-19 und 14 Patienten ohne Covid-19. Der Ausschluss einer Covid-Erkrankung dauerte während der ersten Welle häufig noch 2 bis 3 Tage, was Intensivkapazität band. Die Mitternachtsstatistik kann die tatsächlich maximale Zahl an Intensivpatienten jedoch deutlich unterschätzen, da am Tag neue Patienten schon hinzukommen, während noch nicht alle Verlegungen auf die Allgemeinstation möglich waren. In der Ersten Welle wurde in Radolfzell auf der Intensivstation nur ein Notfallbett vorgehalten. Das Personal der dortigen Intensivstation half, neben der Intensivstation in Singen die Allgemeinstationen in Radolfzell so gut es ging zu unterstützen.

Während der dritten Welle wurden in Singen maximal 24 Betten und parallel dazu in Radolfzell sechs Intensivbetten betrieben. Anfang Mai waren die beiden regulären Intensivstationen mit 24 betriebenen Betten in Singen mit zehn Patienten mit Covid-19 und 14 Patienten ohne Covid-19 wiederholt voll ausgelastet, teils für einige Stunden überbelegt, obwohl schon deutlich vor der Vollbelegung Verlegungen in andere Kliniken vorgenommen wurden. Es bestand eine große Dynamik. Zudem war die Intensivstation in Radolfzell mit zwei Patienten mit Covid-19 und vier Patienten ohne Covid-19 ebenfalls häufig belegt. Die Verteilung der Patienten erfolgte in der Cluster-Struktur des Landes-Baden-Württemberg in Kliniken mit mehr freien Intensivbetten. Elektive Operationen wurden in dieser Zeit verschoben und 2 OP-Spuren geschlossen. Da sich über die lange Zeit hoher Infektionszahlen eine große Anzahl an Patienten mit bösartigen Erkrankungen und anderen dringlichen Eingriffen aufgestaut hatte, wäre eine weitere Schließung von OP-Spuren zu deren Lasten gegangen. Dies war anders als in der ersten Welle, als sich viele Patienten einfach nicht ins Krankenhaus trauten.
Die Gesamtzahl an möglichen High Care-Intensivbetten blieb bis zum heutigen Tag bei entsprechender Priorisierung gleich.«

Frage 3: Laut Daten der Arbeitsagentur gab es im Zeitraum zwischen Januar und Oktober 2020 deutschlandweit eine Aufstockung bei der Zahl der Pflegekräfte um 43.000. Wie hat sich die Zahl der Pflegekräfte im GLKN in diesem Zeitraum entwickelt und inwiefern wurden zusätzliche Pflegekräfte für den Einsatz auf Intensivstationen geschult?

»Während der ersten Corona-Welle meldeten sich zahlreiche Pflegekräfte in den Kliniken des GLKN, die aktuell nicht im Beruf standen oder wegen des Lockdowns nicht in ihrem neuen Beruf tätig sein konnten. Zudem wurden zahlreiche frisch examinierte Pflegekräfte aus der Akademie für Gesundheitsberufe übernommen. Dennoch war es auch notwendig, nicht zuletzt wegen der hohen Arbeitsintensität in der Versorgung der Covid-19-Patienten, Pflegekräfte über Arbeitnehmerüberlassung in Anspruch zu nehmen. Mit der Umsetzung der Pflegepersonal-Untergrenzen-Verordnung, die an den Kliniken des GLKN auch dann beibehalten wurde, als sie vom Sozialministerium wegen der Pandemie ausgesetzt wurde, ist aber der Bedarf an examinierten Pflegekräften weiter gestiegen, so dass nach wie vor Pflegekräfte benötigt werden. Was uns sehr positiv für die Zukunft stimmt ist, dass die Bewerberzahlen an der Akademie für Gesundheitsberufe des GLKN deutlich zugenommen haben. Der Pflegeberuf steht wieder im Fokus der jungen Menschen, sicher auch als Folge der Wertschätzung, die man in diesem Beruf findet und nicht zuletzt aufgrund des sicheren Arbeitsplatzes.

In Zahlen: Gewertet wurden nur eigene Pflegekräfte des GLKN (keine Pflegepersonal nach Arbeitnehmerüberlassung)
Januar 2020: 771 Vollkräfte, 1.190 Personen,
Oktober 2020: 778 Vollkräfte, 1.223 Personen,
Dezember 2020: 794 Vollkräfte 1.225 Personen.
Die Pflegekräfte, die zur Unterstützung des Intensivfachpersonals auf den Intensivstationen eingesetzt wurden, kamen alle aus dem Anästhesie- und OP-Funktionsdienst. Die Anästhesiefunktionskräfte waren teilweise früher selbst über Jahre als Intensivkräfte tätig und haben auch die spezielle Weiterbildung in Anästhesie- und Intensivfachpflege absolviert. Die primäre pflegerische Betreuung der Intensivpatienten erfolgte unter der Federführung des Intensivpersonals, so dass die hohen Standards der Intensivpflege aufrechterhalten werden konnten. Die übrigen Kräfte wurden entsprechend ihrer Fähigkeiten eingesetzt und dabei selbstverständlich auch eingewiesen. Was wir aber nicht als sinnvoll erachten: fachfremdes Personal nach einer kurzen Intensivschulung verantwortlich hoch komplizierte Intensivpatienten betreuen zu lassen. Dazu braucht es aus gutem Grund eine fundierte Weiterbildung, die zwei Jahre in Anspruch nimmt.«

Was diese Zahlen für den Arbeitsalltag des Klinikpersonals bedeuten, darüber hat das Wochenblatt bereits vor einiger Zeit ein Gespräch mit Prof. Hinder geführt. Den Artikel finden Sie, wenn Sie diesen QR-Code mit ihrem Smartphone oder Tablet scannen:

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

Corona, so kommentieren derzeit viele, ist ein Beschleuniger. Und dabei bleibt auch diese Region und damit auch wir nicht verschont: Auf der einen Seite haben viele erkannt, wie wichtig ihnen persönliche Betreuung und persönliche Kommunikation ist, auf der anderen Seite haben viele gerade große Unternehmen (Telefondienstleister, Banken, Versicherungen etc.) schon lange vor Corona von persönlicher Kommunikation auf digitale Kommunikation (Internet, Mail, Callcenter) umgestellt.

Wir wissen, dass tendenziell jüngere Menschen eher digital kommunizieren möchten als ältere, Ausnahmen bestätigen hierbei die Regel. Unternehmen müssen, wenn sie einigermaßen auf ihre Kunden eingehen wollen, also irgendwie »doppelt« da sein: digital und persönlich. Preiserhöhungen, die diese doppelte Präsenz wörtlich finanzieren, lassen sich eher nicht durchsetzen, denn die Konkurrenz, die nur digital unterwegs ist, kann es wahrscheinlich billiger. Für den Mittelstand in der Welt vor Ort – also nicht nur für uns – eine äußerst schwierige Aufgabe.

Und so standen auch wir vor der Frage, wie wir mit diesen Anforderungen und den Corona-Folgen für unsere Kunden und unseren Verlag umgehen. Ergebnis: Wir haben uns dazu entschlossen, die Geschäftsstellen Radolfzell und Stockach, die man persönlich besuchen konnte, zu schließen. Gleichzeitig wollen wir für Sie im gesamten Verbreitungsgebiet so gut wie möglich weiterhin präsent sein.

Das bedeutet im Einzelnen: Unsere **Redaktion** (momentan Chefredakteur Oliver Fiedler, der noch bis Mitte Juni im Urlaub ist, Redakteurin Ute Mucha und Redakteur Dominique Hahn) ist für Sie unter redaktion@wochenblatt.net erreichbar und auch dort persönlich oder digital präsent, wo die Themen sind, die die Redaktion Ihnen, den Leserinnen und Lesern, aufarbeiten möchte.

Die **Mediaberaterinnen** Rossella Celano (Singen-Radolfzell), Kathrin Reihs (Stockach-Hegau), Sonja Muriset (Stellen), Michaela Salamon und Christine Werner sind weiterhin für unsere **geschäflichen Werbekunden** auf gewohntem Wege erreichbar und vereinbaren auch gerne Termine mit Ihnen.

Für **Familienanzeigen** ist Frau Bettina Caputo erreichbar (familienanzeigen@wochenblatt.net), **Kleinanzeigen** können Sie im Internet unter **www.wochenblatt.net/kleinanzeigen/** direkt eingeben oder per Telefon (07731/8800-0) gegen einen kleinen Mehrpreis aufgeben.
Der Singener Geschenkscheck kann unter **www.singenvorfreude.de** bestellt werden.

Wir sind also, wenn es die aktuelle Corona-Politik erlaubt, im ganzen Wochenblattland für Sie unterwegs und per Telefon, Mail oder Internet einfach erreichbar. Wichtig ist uns, dass hinter den Mailadressen und Telefonnummern keine Callcenter oder gar digitale Bots sind, sondern wir Sie so gut wie möglich persönlich betreuen.
Alle Abteilungen mit Telefonnummer und Mailadressen finden Sie auf Seite 12.

Wir hoffen, dass Sie uns weiterhin fordern und uns weiterhin gewogen bleiben können.

Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
Anatol Hennig, Herausgeber

Aach

Mehr Natur und Sicherheit im Herzen von Aach

In Aach wird kräftig gebaggert und gebuddelt: Die umfangreiche Stadtsanierung ist in vollem Gange und wird dem Hegaustädtchen ein neues, attraktives Gesicht verleihen.

von Ute Mucha

Im Herzen von Aach wird kräftig gebaggert und geschafft, damit die Stadt ein neues Gesicht bekommt. *swb-Bild: Ossola*

Fast täglich macht **Bürgermeister Manfred Ossola** derzeit einen Rundgang durch die Stadt. Immer dabei hat er seine Kamera, um die vielen Veränderungen festzuhalten, die gerade in der Ortsmitte stattfinden.

Im Fokus steht dabei die Aach, die renaturiert und für Bürgerschaft und Gäste erlebbar gemacht wird.

Im Bereich des Mühlenplatzes wurde bereits die Ufermauer abgerissen. »Wir wollen die Aach der Natur zurückgeben«, erklärt der Schultes. Dafür wird auch ein Fußweg entstehen, der von der Aachquelle bis hin zum Roth-Areal reichen und über Brücken auf die Aachinsel führen wird.

Auf dem Mühlenplatz soll der Basketballplatz und die Bocciabahn neu gestaltet werden, ergänzt von einer passenden Bepflanzung, die den Platz zusätzlich einladend macht. Vorgesehen ist auch die Renovierung des Gebäudes in der Mühlenstraße 1, wo die Zunftstube, das Marktcafé und die Räume des Sozialen Netzwerkes untergebracht sind. Dort soll die Toilettenanlage erneuert werden und ein barrierefreier Zugang sowie ein Probelokal entstehen. Geplant ist zudem die Renovierung der bestehenden Brücke am Mühlenplatz.

Als dritter Bereich ist die Neugestaltung der Hauptstraße im Bereich des Rathauses vorgesehen. Mit einer Mittelinsel soll die Verkehrssicherheit für Fußgänger verbessert werden und durch die Anpflanzung von Bäumen auf der Verkehrsinsel das Gesamtbild optisch aufgewertet werden.

Bis Ende November dieses Jahres werden die Arbeiten abgeschlossen sein, hofft Manfred Ossola, so dass Anfang Dezember der traditionelle Klosemarkt wieder stattfinden könnte.

Neben dem Zeitplan stimmt bisher auch der Kostenrahmen für das Großprojekt, fügt er hinzu. Rund 2,2 Millionen Euro sind für die Maßnahmen veranschlagt, die zu gut zwei Dritteln aus Haushaltsmitteln der Stadt Aach finanziert werden. Rund ein Drittel der Kosten werden von der Städtebauförderung übernommen, welche von Bund und Land getragen wird. Gefördert werden auch zahlreiche private Renovierungen und Baumaßnahmen, die zusätzlichen Wohnraum schaffen und das Ortsbild verschönern.

»Die Investitionen in der Ortsmitte, der Brückenbau und der Anbau sowie die Sanierung des Kindergartens werden im Rahmen des Landessanierungsprogramms gefördert und müssen abgeschlossen werden. Durch Zuschussbescheide und durch Rücklagen ist es der Stadt Aach möglich, trotz zurückgegangener Einnahmen durch Corona dies umzusetzen und die Auftragslage der Baufirmen zu stärken«, fasst der Bürgermeister zusammen.

Weitere Vorhaben wie die Barrierefreiheit des Rathauses, die Beseitigung des Raummangels bei Feuerwehr und Bauhof sowie die Überplanung des Roth-Areals haben ebenfalls oberste Priorität.

Mühlhausen-Ehingen

Neuer Raum zum Spielen

Über ein neues Spielezimmer freuen sich die GrundschülerInnen der GS Mühlhausen-Ehingen, das vergangenen Donnerstag eröffnet wurde.

Bürgermeister Hans-Peter Lehmann schnitt gemeinsam mit Zweitklässler Mattys Heilmann das Band durch. Mit dabei waren auch VertreterInnen des Fördervereins und Elternbeirats sowie einige Lehrerinnen.

Das Spielezimmer entstand im ehemaligen Nähraum der Schule, den die Gemeinde zuvor komplett renovieren ließ. Außerdem hat sich die Gemeinde zusammen mit dem Förderverein das Budget für die Einrichtung und Möbelierung geteilt. Dadurch konnte die Umsetzung in den letzten Monaten dank dreier Lehrrinnen, dem Planungsteam und Hausmeister Matt realisiert werden.

Im neuen Spielezimmer können sich die SchülerInnen in einer Leseecke zum Schmökern und Entspannen beschäftigen und zudem gibt es eine Bauecke mit großer Wandmurmelbahn, eine Pferdeecke sowie einen Kreativ- und Verkleidungsbereich.

Das Zimmer soll künftig sowohl im Unterricht als auch im Ganztag genutzt werden und liegt direkt neben dem neuen Schulgarten. Zusätzlich wurde dem Bürgermeister als Abschiedsgeschenk noch ein Rezeptbuch der 140 SchülerInnen als Überraschung überreicht. Passend zum Thema Kochen gab es auch ein Geschenk vom Lehrerkollegium.

red./mu

Radolfzell

Neue Möbel für die Stadt

In Radolfzell gibt es seit dem Pfingstwochenende Stehtische für das Essen »to-go« im Freien. Dadurch soll die Gastronomie unterstützt und entlastet werden.

von Dominique Hahn

Anette Abdessemed von den Stadtwerken Radolfzell, Florian Repnik vom Arbeitskreis Gastronomie und Nina Hanstein von der TSR beim Aufstellen eines der zehn neuen Stehtische. *swb-Bild: dh*

Das Thema »Essen zum Mitnehmen« hat den Arbeitsalltag der Gastronomen in der Region in den letzten Monaten stark geprägt.

»Auch in den kommenden Wochen und Monaten wird es vermutlich für die Restaurantbetreiber noch einen wichtigen Teil des Umsatzes darstellen, da die Plätze in den Gaststätten ja aufgrund der Corona-Maßnahmen beschränkt sind«, vermutet **Nina Hanstein**, die **Geschäftsführerin der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH (TSR)**.

Deshalb hat die Stadt zusammen mit den Gastronominnen und Gastronomen beschlossen, Stehtische aufzustellen, die genutzt werden können, um in der Innenstadt und am See gemütlich ein »to-go«-Essen zu genießen. Das kommt all jenen zugute, die keinen freien Platz mehr in einer Gaststätte bekommen oder sich nicht testen lassen können oder wollen. Denn »Wer ein to-go-Essen abholen will, benötigt kein negatives Testergebnis«, erklärt **Florian Repnik**, Betreiber der Einkehr am Gleis in Markelfingen. Ursprünglich war die Idee, ausrangierte Weinfässer zu Stehtischen umzufunktionieren, allerdings hätte das den finanziellen Rahmen gesprengt.

Menschenansammlungen vermeiden

Nun sind es alte Blechfässer, die neu lackiert, im Heimattage-Design gestaltet und mit einer Tischplatte versehen wurden. »Wir sind froh, dass die Stadt uns das ermöglicht hat«, betont Repnik als Sprecher des Arbeitskreises Gastronomie. Insgesamt zehn solcher Stehtische sind im Bereich der Innenstadt zu finden, zum Beispiel unter anderem an der St.-Johannis-Straße/ Jahrhundertbau, am Gerberplatz, am Marktplatz zwischen Münster und Österreichischem Schlösschen, aber auch an der Mole. Finanziell unterstützt wurde die Aktion von den Stadtwerken Radolfzell.

Die Tischplatten sind von der Größe her so ausgelegt, dass sich keine größeren Massenansammlungen an den Stehtischen bilden sollen, erklären die Organisatoren. Ein Enddatum, bis wann die Tische stehen bleiben, ist nicht festgelegt, somit kann entsprechend darauf reagiert werden, wie sich die Lage weiter entwickelt, erklärt Nina Hanstein.

Wie Florian Repnik betont, haben sich die Gastronomen auch bereit erklärt ein Auge darauf zu haben, dass die Tische immer ordentlich aussehen und sich keine Müllansammlungen bilden.

Steißlingen

Die Sozialstation Stockach, eine Einrichtung der Sozialstation Bodensee e.V., hat ein Beratungsbüro in Steißlingen eröffnet und informiert kostenlos und unverbindlich rund ums Thema Pflege. Gleichzeitig ist der ambulante Pflegedienst seit Kurzem in der Seniorenwohnanlage in der Radolfzeller Straße 7 mit einer eigenen kleinen Sozialstation vertreten. Um entsprechende Räumlichkeiten für eine Außenstelle zur Verfügung stellen zu können, hat die Gemeinde Steißlingen das ehemalige Pflegebad der Seniorenwohnanlage umbauen lassen. Einen weiteren Büro- und Beratungsraum übernahm der ambulante Pflegedienst vom Elisabethenverein. »Mit der Sozialstation als Kooperationspartner sind wir sehr gut aufgestellt«, betonte Bürgermeister Benjamin Mors (rechts) bei der Eröffnungsfeier. Schon heute seien viele »kleine rote Flitzer« in der Gemeinde unterwegs »und der Pflegebedarf wird weiter steigen«, sagte Mors mit Blick auf die demografische Entwicklung. Im Bild überreicht Benjamin Mors Petra Meier-Hänert, Teamleiterin in der neuen Außenstelle der Sozialstation Stockach, ein Luftbild der Gemeinde. *swb-Bild: Sozialstation Bodensee e.V.*

Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen

Ausgabe 21 · Mittwoch, den 26. Mai 2021

Spenden

Spendenkonten bei der Gemeindekasse
Spendenkonto „Skaterpark“

50,00 € von einem ungenannten Spender

Neuer Kontostand: 17.702,82 €

Herzlichen Dank!

Geburtstage Jubiläen

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 26. Mai 2021
Ursula Schädler, Hauptstraße 21
ihren 75. Geburtstag

am 28. Mai 2021
Norbert Renner, Im Bind 12
seinen 70. Geburtstag

am 31. Mai 2021
Berta Baur, Friedenstraße 25
ihren 85. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Aktuelles aus dem Rathaus

Fleißige Helfer säubern Gemeindegebiet

Am 15.05.2021 veranstaltete der Jugendtreff Bunker seine alljährliche Gemarkungsputzete. Dem Aufruf des Jugendtreffs folgend, fanden sich einige Helfer auf dem Espen ein. Unter Berücksichtigung der Corona-Regeln durchzogen sie die Gemarkung und sammelten allen Müll und Unrat ein, den sie finden konnten. Dabei wurden einige Müllsäcke zusammengetragen.

Ein Dank geht an den Jugendtreff für die Organisation und an jeden einzelnen Helfer, der sich den Samstag Zeit genommen hat. Sie haben unserem Landschaftsbild und der Natur einen wertvollen Dienst erwiesen. Ein besonderer Dank geht zudem an die toma GmbH und ihren Geschäftsführer Johannes Breinlinger, die den Helfern Vesper und Getränke sponsorte.

Vollsperrung der L189

Aufgrund von Bauarbeiten muss die L189 (Landstraße Richtung Beuren) voraussichtlich vom 31.05. bis 04.06.2021 beidseitig gesprerrt werden. Eine Umleitung wird über Schlatt erfolgen. Wir bitten um Beachtung!

Volkertshausen macht mit beim "Stadtradeln"

Die Gemeinde Volkertshausen beteiligt sich in diesem Jahr zum ersten Mal an der Aktion "Stadtradeln". Dabei handelt es sich um einen Wettbewerb, bei dem es darum geht, vom 3. bis zum 23. Juni 2021, möglichst viele Alltagswege zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit im Team (mindestens 2 Personen) klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen.
Fahrradfahren macht gesund und stärkt das Immunsystem. Beim Umstieg vom Auto aufs Fahrrad kann jeder Einzelne klimaschädliche Emissionen reduzieren und die Umwelt entlasten.

Jede/r kann ein "Stadtradeln"-Team gründen bzw. einem beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen. Die zurückgelegten Kilometer werden entweder in das Online-Tagebuch auf www. stadtradeln.de eingetragen oder direkt per GPS in der kostenlosen "Stadtradeln"-App übermittelt.
Wer nun Lust hat, mitzufahren, kann sich ab sofort unter www.stadtradeln.de/volkertshausen registrieren.

Wir freuen uns auf viele Kilometer.

Impfaktion in Volkertshausen Freiwillige Helfer gesucht

Im Rahmen der Vor-Ort-Impf-Aktion in der Wiesengrundhalle findet am 3. Juni 2021 (Fronleichnam) die Zweitimpfung statt. Auch für diesen Durchgang sucht die Gemeinde Volkertshausen freiwillige ehrenamtliche Helfer.
Wer Interesse hat, darf sich gerne im Rathaus melden (Frau Sapper, sapper@volkertshausen.de, 07774/ 9310-15, täglich zwischen 8.30 und 12.00 Uhr).
Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen ganz herzlich.

Rathaus am 4. Juni 2021 (Freitag nach Fronleichnam) geschlossen

Am Freitag, den 4. Juni 2021 (Brückentag zwischen Fronleichnam und dem darauffolgenden Wochenende) ist das Rathaus geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses nehmen an diesem Tag Urlaub.

WICHTIG - Glasfaserausbau UGG-Berater nicht mehr vor Ort

Wie der Gemeindeverwaltung mitgeteilt wurde, sind die Berater der UGG weitergezogen und nicht mehr im Volkertshausen unterwegs. Die Gemeindeverwaltung ist hierüber unglücklich, weil noch nicht jeder Haushalt von den Beratern aufgesucht wurde. Es wird versucht, nochmals Berater in den Ort zu bekommen.

Falls die Berater noch nicht bei Ihnen waren, wird empfohlen, vorsorglich selber mit der UGG Kontakt aufzunehmen und das Beratungsgespräch gegebenenfalls am Telefon zu führen. Sie erreichen die UGG unter der Telefonnummer 089/2442-2424 oder per E-Mail unter info@unseregrueneglasfaser.de.

Freie Stellen für ein FSJ Freiwilligendienste – ein beliebtes Plus im Lebenslauf.... Freiwilliges Soziales Jahr ab 01.09.2021

Die Gemeinde Volkertshausen bietet in Kooperation mit dem DRK (Badischer Landesverband Deutsches Rotes Kreuz) für junge Menschen im Alter zwischen 18 und 26 Jahren ab dem 01.09.2021 eine FSJ-Stelle an der Grundschule Volkertshausen.
An der Grundschule erwarten Sie interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten.
Weitere Informationen zum FSJ erhalten Sie unter https://drk-baden-freiwilligendienste.de/ und auf der Homepage der Grundschule Volkertshausen. https://www.grundschule-vhsn.de
Anfragen und Bewerbungen schicken Sie bitte an h.brock@grundschule-vhsn.de.

Grünannahme im Bauhof

Aufgrund des Feiertags „Fronleichnam““ findet am Samstag, den 5. Juni 2021 keine Grünannahme statt.

Grünannahme in dieser Woche ist deshalb nur am Mittwoch, den 2. Juni 2021, von

- 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und
- 15.00 Uhr 18.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Befüllung und Entleerung von Pools

Die warme Jahreszeit steht bevor und Besitzer von Pools beginnen wahrscheinlich schon mit der Vorbereitung auf die Badesaison. Bei dieser Gelegenheit sei auf wichtige Informationen bezüglich des Befüllens und Entleerens von Pools hingewiesen.

Genutztes Poolwasser ist kein Frischwasser: Der Pool wird zwar mit Frischwasser befüllt, jedoch wird das Wasser im Rahmen der Nutzung durch Chemikalien verändert. Chlor, Sonnencreme, Körperdeo, Kosmetika und Ähnliches führen dazu, dass das Poolwasser als Schmutzwasser einzustufen und zu behandeln ist. Das gilt auch für Chlortabletten, die als abbaubar gelten.

Schmutzwasser gehört in die Kanalisation: Weil verwendetes Poolwasser Schmutzwasser ist, muss es bei der Entleerung des Pools in die Kanalisation geleitet werden. Es darf nicht im Garten versickert werden! Bei der Versickerung von Poolwasser besteht die Gefahr von Grundwasserverunreinigungen.
Es stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, Schmutzwasser nicht in die Kanalisation einzuleiten. Zudem kann man sich durch eine Gewässerverunreinigung strafbar machen. Es wird deshalb dringend um Beachtung gebeten!

Befüllung von Pools nicht über Gartenwasserzähler: Weil es sich bei Poolwasser um Schmutzwasser handelt, das in die Kanalisation geleitet werden muss, sind für das Poolwasser auch Abwassergebühren zu entrichten. Es deshalb nicht zulässig, den Pool über den Gartenwasserzähler zu befüllen. Auch hier wird um Beachtung gebeten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Rathaus.

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Volkertshausen

Der Gemeinderat als Verwalter des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Volkertshausen lädt hiermit die Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Volkertshausen zur Jagdgenossenschaftsversammlung am

Dienstag, den 22. Juni 2021, 19.30 Uhr,

in die **Wiesengrundhalle** ein.

Einlass ist ab 19.00 Uhr möglich, eine persönliche Einladung erfolgt nicht.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine Voranmeldung bis spätestens Montag, 21. Mai 2021, zwingend erforderlich. Die Anmeldung mit integrierter Vollmacht kann im Rathaus angefordert bzw. auf der Homepage der Gemeinde (www.volkershausen.de) heruntergeladen werden.

Tagesordnung:
1. Begrüßung mit Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
2. Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der dadurch gehaltenen Grundflächen
3. Allgemeine Informationen zur Jagdgenossenschaft
4. Beratung und Beschlussfassung über die erneute Übertragung der Verwaltung auf den Gemeinderat für 6 Jahre gemäß § 15 Abs. 7 i. V. m. § 17 Abs. 4 Jagd-und Wildtiermanagementgesetz (JWMG)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft
6. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
7. Verschiedenes

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft ist **nichtöffentlich**.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Volkertshausen gelegenen Grundstücke. Eigentümer von Grundstücken, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

Die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundflächen gemäß § 15 Abs. 5 JWMG. Stimmenthaltungen werden als Ablehnung gezählt. Miteigentümer oder Gesamtheitseigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenossen nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebenen Stimmen werden nicht gezählt. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.

Sind für Grundflächen mehrere Eigentümer im Grundbuch eingetragen, sind, sofern sie bei der Versammlung nicht alle anwesend sind, Vollmachten vorzulegen. Dies gilt auch bei Eheleuten. Eine Vollmacht kann im Rathaus angefordert bzw. auf der Homepage der Gemeinde (www.volkershausen.de) heruntergeladen werden.

Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme.

Sollten Sie innerhalb des letzten Jahres Flurstücke erworben oder geerbt haben oder sich die Eigentumsverhältnisse/Miteigentümer geändert haben bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis mit (z.B. Grundbuchauszug, Kaufvertrag, Erbschein).
Wir bitten die Versammlungsteilnehmer um rechtzeitiges Erscheinen (ab 19.00 Uhr). Bitte halten Sie ihren Personalausweis und ggf. Bevollmächtigungen bereit, damit die erforderlichen Feststellungen bezüglich der Teilnahme- und Stimmberechtigung getroffen werden können.

Für weitere Informationen zur Versammlung der Jagdgenossenschaft sowie zum Entwurf der Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft steht Ihnen Herr Gschlecht unter der Telefonnummer 07774/9310-19 oder per E-Mail an gschlecht@volkertshausen.de gerne zur Verfügung.

Der Entwurf der Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft kann im Rathaus und auf der Homepage der Gemeinde (www.volkershausen.de) eingesehen werden.

Volkertshausen, den 26. Mai 2021

Marcus Röwer
Bürgermeister

Müllterminе

Freitag, 28. Mai 2021
Blaue Tonne

Montag, 31. Mai 2021
Biomüll
Restmüll

Freitag, 4. Juni 2021
Gelber Sack

Montag, 7. Juni 2021
Biomüll

Donnerstag, 10. Juni 2021
Altholz

Freitag, 11. Juni 2021
Sperrmüll

Montag, 14. Juni 2021
Biomüll

Montag, 21. Juni 2021
Biomüll

Donnerstag, 24. Juni 2021
Blaue Tonne

Montag. 24. Juni 2021
Biomüll
Restmüll

Turnverein 1885

Sportabzeichenabnahme 2021
Der Turnverein bietet auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit zur Teilnahme am Deutschen Sportabzeichen, allerdings unter den aktuellen, besonderen Randbedingungen.
Nicht vollständig Geimpfte und nicht Genesene benötigen zur Teilnahme einen negativen Schnelltest, nicht älter als 24 Stunden.
Zudem sind insbesondere folgende Regeln zu beachten
- Bitte generell einen Abstand von 1,5 m zu den anderen Teilnehmern einhalten
- Personen ab Alter 7 Jahre bitte eine Maske mitbringen
- Bitte in Sportkleidung kommen, da keine Umkleidemöglichkeit besteht
- Pro Familie bitte eigene Schreibunterlage und einen eigenen Kugelschreiber mitbringen
- Nach derzeitigem Stand dürfen maximal 20 Personen an jedem Termin teilnehmen. Je nach aktueller Situation kann diese Bestimmung gelockert oder verschärft werden und ein Teil der Personen muss ggf. den nächsten Termin wahrnehmen.

Das Sportabzeichen kann - entsprechend den sportlichen Fähigkeiten – in unterschiedlichen Leistungsklassen (Gold, Silber, Bronze) erworben werden. Mindestalter 6 Jahre, d.h. Jahrgang 2015 und älter.
Auch „Schnupperinteressenten“, die nur mal probieren möchten, sind willkommen. Angesprochen sind auch die Hallensportler, die derzeit auf ihre gemeinsame Sportstunde verzichten müssen.
Die Abnahme erfolgt am 28. Mai, 18.Juni, 25.Juni, 09.Juli und 16. Juli jeweils um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz. Bei eindeutigem Regenwetter entfällt der jeweilige Termin.
Für das Sportabzeichen muss auch ein Schwimmnachweis erbracht werden (200 m unter 11 Minuten bzw. 50 m für Kinder bis 12 Jahre).
Die Übungen und die geforderten Leistungen sind zu finden unter www.deutsches-sportabzeichen.de
Rückfragen bitte an Hubert Kaiser, Tel. 6426

Sportverein 1913

Die Jahreshauptversammlungen des SV Volkertshausen 1913 e.V. sowie seines Fördervereins werden aufgrund der aktuellen Regelungen der Corona-Verordnung auf unbestimmte Zeit verschoben. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen eine gesunde Zeit!

Narrenzunft Rehbock 1908

Die Narrenzunft Rehbock 1908 e.V.
sucht ab sofort einen neuen

1. Zunftmeister*in
(1. Vorstand)

Bei Interesse bitte melden unter
zunftmeister@narrenzunft-rehbock.de
oder bei einem Mitglied des Narrenrats.

Die Vorstandschaft

Soziales Netzwerk Aach e.V

Soziales Netzwerk Aach e.V.
Mühlenstraße 1, 78267 Aach,
www.soziales-netzwerk-aach.de

Unsere regelmäßigen Sprechzeiten
dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr
donnerstags von 9.30 - 11.30 Uhr
und 16.00 - 17.00 Uhr.
Tel. 92 54 06 (auch Anrufbeantworter)

„Sprechzeiten rund um die häusliche Versorgung“
Nächste Sprechstunde für Fragen zu Pflegeversorgung, Anträgen oder Hausnotruf **Donnerstag, den 17.06.2021 von 15.00 – 16.00 Uhr** in den Räumen des Sozialen Netzwerks.
Bitte mit Voranmeldung unter der Tel.: 925406!!!

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in St. Verena:
Mittwoch, 26. Mai
18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 29. Mai
18:00 Uhr Sakrament der Versöhnung
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. Juni - Fronleichnam
9:00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Kirchenvorplatz (bei Regen in der Pfarrkirche St. Verena Volkertshausen)
Sonntag, 6. Juni
9:00 Uhr Eucharistiefeier

EVANG. PFARRAMT
AACH – VOLKERTSHAUSEN
Ev. Kirche Aach-Volkertshausen,
Hegaustr. 20, 78267 Aach
Tel.: 07774-459,
www.eki-aach-volkertshausen.de
Öffnungszeiten: Do. 15 - 18 Uhr

Sonntag 30.05.2021
10 Uhr in der Christuskirche Aach mit Prädikant Hennings

Sonntag 6.06.2021
Gottesdienst um 10 Uhr in der Christuslirche Aach mit Prädikantin Kählitz

IMPRESSUM
Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Marcus Röwer
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Schünke
Bauzentrum Baumaschinen
Laubwaldstr. 8
78224 Singen
Tel. 07731/87410
Baubedarf für den Heimhandwerker

Fortsetzung von Seite 1

Haustier große Aufgabe – krimineller Internethandel

Wer sich ein Haustier zulegen möchte, sollte sich zuvor genau Gedanken machen: Im Tierheim in Singen sollten sich Herrchen und Hund oder Frauchen und Katze gut kennenlernen. Dann wird beobachtet, wie die Interessenten mit dem Tier umgehen, ob sie sich Gedanken machen, wohin es im Urlaub oder Krankheitsfall kommt und ob die Kosten für Tierarzt oder Hundesteuer übernommen werden können. »Ein Haustier zu halten ist eine große Aufgabe mit viel Verantwortung, das sollte gut überlegt sein«, betont **Marion Czajor**. Dabei sei eine gewisse Sachkunde wichtig, die auch in der Hundeschule erlangt werden kann.

Auch im Radolfzeller Tierheim wird genau geprüft, ob ein Tier gut zum zukünftigen Besitzer passt und vermittelt werden kann oder nicht, betont **Julia Bierbach, die 1. Vorsitzende des Radolfzeller Tierschutzvereins**. »Dabei ist es manchmal wirklich schwierig eine Absage zu machen, denn manche Menschen reagieren dann mit großem Unverständnis«, berichtet Bierbach. Besonders gefragt seien mittelgroße Anfängerhunde. »Solche haben wir aber eher selten. Meistens kommen die Tiere ab einem Alter von etwa einem Jahr zu uns, wenn die Besitzer merken, dass es doch anstrengender als gedacht ist, ein Tier zu versorgen«, so Bierbach.

Julia Bierbach kümmert sich mit Tochter Lillian, dem Vorstandsteam des Tierschutzvereins, zwei Hauptamtlichen und einem Minijobber um die Tiere im Radolfzeller Tierheim. *swb-Bild: dh*

Gerade zu Corona-Zeiten, wenn die Interessenten oft lange zuhause sind und viel Zeit zum Spazierengehen und gemeinsamen Spielen haben, ist zum Beispiel ein kuscheliger Hund gerne willkommen. Doch wenn der übliche Alltag wieder einzieht, die Zeit fürs Gassigehen knapp wird oder längere Urlaubsreisen anstehen, dann kann selbst ein heiß ersehntes Wunschtier schnell lästig werden, so die Befürchtung der Tierschützerinnen.

Doch auch auf die finanzielle Ausstattung der Tierheime hat Corona einen Einfluss. »Unsere Feste sind als wichtige Einnahmequelle weggefallen und auch die Kooperationen mit Altenheimen und Schulen, die ein bisschen Geld in die Kasse gebracht haben, liegen derzeit auf Eis«, berichtet Bierbach. Glücklicherweise hat der Verein in den vergangenen Jahren gut gewirtschaftet und ist dadurch nicht in einer akuten finanziellen Notlage.

Was die Tierschützerinnen nun hoffen ist, dass bei der Rückkehr zum Alltag nach der Pandemie die Tiere nicht vernachlässigt oder ausgesetzt werden. »Davor sollten die Halter die Tiere besser zu uns bringen«, mahnt Marion Czajor. Sie warnt auch nachdrücklich vor spontanen Käufen von Welpen im Internet. »Das ist problematisch. Diese Tiere werden meistens zu früh von ihrer Mutter getrennt, was sich in einem gestörten Sozialverhalten äußert und sie sind oft gesundheitlich sehr angeschlagen.«

Auch der Deutsche Tierschutzbund warnt vor illegalem Welpenhandel: »Die ersten Zahlen für 2021 zeigen deutlich, dass der illegale Tierhandel in diesem Jahr einen traurigen Rekord brechen wird. Der Blick auf die vielen erkrankten und verstorbenen Tiere lässt schon jetzt erahnen, wie viel Tierleid infolge des kriminellen Handels noch entstehen wird. Noch etliche Tiere werden dieses Jahr ihr Leben verlieren«, sagt **Dr. Romy Zeller, Fachreferentin für Heimtiere beim Deutschen Tierschutzbund.** Da Tierheime und seriöse Züchter die nicht abreißende Nachfrage kaum decken können, schauen sich viele Menschen nichtsahnend im Internet nach dem sehnlichst gewünschten Tier um. Kriminelle Händler haben somit leichtes Spiel. »Der vermeintlich unkomplizierte Online-Kauf ist gepflastert mit Profitgier, Tierleid und nicht selten dem Tod.« Der Deutsche Tierschutzbund fordert daher im Rahmen seiner Bundestagswahl-Kampagne von den Parteien, sich unter anderem für ein sofortiges Verbot des Handels mit lebenden Tieren im Internet einzusetzen.

Weitere Informationen:

Tierheim Singen
Münchriedstr. 52
in Singen
Telefon: 07731 / 6 55 14
info@tierheim-singen.de
www.tierheim-singen.de
www.tierschutzverein-singen.de
Spendenkonto:
Sparkasse Hegau-Bodensee:
IBAN: DE50 6925 0035 0003 0629 65
BIC: SOLADES1SNG

Tierschutzverein Singen – Hegau e.V.
Marion Czajor
1. Vorsitzende
Telefon: 0 77 31/4 31 74
www.tierschutzverein-singen.de

Tierschutzverein Radolfzell
Schießhüttenweg 4/2
in Radolfzell,
Telefon 07732 / 7463,
info@tierheim-radolfzell.de,
https://www.tierschutzverein-radolfzell.de.

– Anzeige –

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*
8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. **2 |** Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. Genaue Bedingungen auf **www.elektro-bestseller.de 3 |** Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA. **4 |** Rechnerischer Wert, es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. **5 |** Mit einer Tankfüllung und voller Ladung der Batterie.

Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

▶ Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

Autohaus FRITSCHI
Autohaus Fritschi GmbH
Im Wiesengrund 3 ▪ 78315 Radolfzell
Tel. 07732 6035 ▪ www.autohaus-fritschi.de

Das Autohaus Fritschi in Radolfzell-Böhringen bekommt Mitsubishi-Zuwachs

Grüne Energie trifft sportliche, elegante Vorzüge von Hybrid, Coupé und SUV

Seit über 20 Jahren gibt es schon das Autohaus Fritschi in Radolfzell-Böhringen und seit über 10 Jahren sind sie als Green Mobility-Center Ansprechpartner für Elektromobilität bei Mitsubishi. Ebenso mit der Marke Peugeot, die mit den neuesten Technologien mit bis zu 100 % elektrischem Antrieb und umfassender Elektromobilität, die „Grüne Linie“ unterstreicht. Hierfür haben sie geschultes Personal, das umfassend über Plug-in Hybrid-Modelle, Förderprogramme, Ladeinfrastruktur und weitere interessante Themen beraten kann, sowie auch in allen anderen Mobilitätsfragen die passenden Lösungen anbietet.
Neu auf dem Markt der Plug-in-Hybrid-Familie von Mitsubishi ist der „Eclipse Cross“.

Das neue Modell ist wortwörtlich ein Hybrid, Coupé und SUV. Seine sportliche Eleganz, die serienmäßige Ausstattung des Allradsystems „Super All Wheel Control“ sowie sein SUV-typischer Komfort und das einzigartige Hybrid-Fahrerlebnis. Wie bereits beim Outlander Plug-in Hybrid, der zu den meistverkauften Plug-in-Hybrid Europas zählt.

Die Batterie eines Plug-in Hybrid lässt sich auf mehrere Arten laden. Durch Rekuperation während der Fahrt, an öffentlichen Ladestationen, bequem zu Hause an einer haushaltsüblichen Steckdose oder an einer Wallbox.
Diese Fahrbatterie ist im Preis inklusive, und nicht wie zum Teil bei anderen Herstellern mit monatlicher Batteriemiete. Besonders Dienstwagenfahrer sollten den neuen Eclipse Cross Plug-in-Hybrid auf der Rechnung haben: Aktuell liegt die monatliche Besteuerung des geldwerten Vorteils für Plug-in-Hybride bei nur 0,5 % des Brutto-Listenpreises statt des üblichen 1 %.

Mitsubishi Deutschland verspricht:
Alle Neuwagen verfügen standardmäßig über eine 5-Jahre-Herstellergarantie* bis 100.000 km. Der Eclipse Cross Plug-in-Hybrid verfügt zusätzlich über 8-Jahre-Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km.
Und das zu einem TOP Preis.

Und Dank diesen und anderen unschlagbaren Argumenten ist für jeden, der die Zukunft etwas „grüner“ gestalten möchte, dies der richtige Weg. „Green Mobility“ – viel mehr als alternative Antriebe.

Emre Can lässt sich impfen. Denn nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück.
Mehr unter **corona-schutzimpfung.de** oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837**
(English, العربية, Türkçe, Русский).

Zusammen gegen Corona

Bundesministerium für Gesundheit

ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Ihr KIA-Händler im Hegau
Auto Störk GmbH
78259 Mühlhausen-Ehingen · www.auto-stoerk.de

KÜCHENPROFI
M.O.C.-Engen, Tel.: 07733/5000-0
www.lagerkuechen.de

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Handwerker sucht
Möblierte 1-2 Zi.-Whg. spät. ab 01.10.21 in Ors.-Nenz. od. Raum Eigeltingen gesucht. Info bitte an morangy@t-online.de

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg. in/um R'zell.
Witwe, NR, k.HT, sucht 2-3 Zi.Wohnung mit Terrasse/Balkon. Alles weitere gerne 0170-8279737

3 ZIMMER

solarcomplex AG sucht für einen Mitarbeiter mit junger Familie eine 3-Zi.-Whg in Singen/Radolfzell und Umgebung. Balkon/Terrasse wünschenswert, max. 950,– € WM Handwerkliches Geschick vorhanden. Tel.: 0152/02659502

Menschen helfen e.V. steht für Menschen aus der Region

Der Verein »Menschen helfen« sucht für einen Menschen, den wir unterstützen:
1 – 1,5-ZI.-WOHNUNG
(max. 45 m², bis 2. OG)
Fenster in allen Räumen erwünscht, wenn möglich mit Badewanne. Haustierhalterin mit zwei kleinen Hunden
Kontakt:
samirasimon22@gmail.com

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

WG-Zimmer möbl.
ab sof. zu verm., Markelfingen, 450,- € WM Tel. 0176-80305127

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg Böhringen
ruhige Lage, EG, Blk, Bad/WC, SZ, WZ, Stellpl., keine HT, NR, 56 m², KM 498,- + NK 89,-€, ab 01.07. Zuschriften unter 117389 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2,5 Zi.-Whg. in Singen
60 m² m. Terrasse, EK, KM 710.-, NK 150.-, Parkpl. 65.-, Kaution 2 KM. ab 01.06.21. Max. 2 Pers. ohne Kinder, Tel. 0178/6512669

Betreutes Wohnen
Si. Nord, Uhlandstr., 64 m², 2,5 Zi., Blk, EBK, KM 540 €, NK 150 €, DRK Betreu., 3 MM Kt ab 8/21 oder früher. Zuschriften unter 117391 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Singen-Nord
112 m², mit Blk., Keller, Carport, EBK, renoviert, 1. OG, ab Mitte Mai/Juni, KM 900.-, älteres Ehepaar bevorzugt, Makleranfragen unerwünscht. Zuschriften unter 117381 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Das Frauen- u. Kinderschutzhaus Radolfzell sucht ...
... 1 – 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung.
Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden,
Tel. 07732/57506,
fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de
Diakonie
caritas

HÄUSER

Öko-Haus / Garten
am Bodensee für 2 Monate, Juli/August für 1-2 Personen zu vermieten, Tel. 0151-15379561

SONSTIGE OBJEKTE

Zwischenlager
Vermiete Kellerraum in Hilzingen, Neubau zum lagern ca.10 m², Tel.015204670566

IMMOBILIENGESUCHE

1 ZIMMER

1-2 Zi.-Whg von privat
zum Kauf gesucht, Kapitalanlage, Finanzierung gesichert, Tel. 0171-2351659

3 ZIMMER

Kl. Fam. mit Kind sucht
3-4 Zi.-Whg zum Kauf, gerne auch zum Renovieren, E-Mail erbeten an: neumannbe78@web.de

HÄUSER

EFH gesucht in Singen
und Umgebung (Hegau) bis ca. 700.000,-€, Finanzierung ist gesichert, Tel. 0152-02137503

Familie sucht Haus
Darf auch gerne renovierungsbedürftig sein. Preisvorstellung bis 450 Tsd. Finanzierung gesichert. Wir freuen uns von Ihnen zu hören. Tel. 0152/02711266

GRUNDSTÜCKE

Grundstück/EFH
von Familie gesucht in Gaienhofen oder Horn, mind. 600 m² Grdst., Tel. 0151-22294676

Hallo, mein Name ist

Gian-Leo und ich brauche Eure Hilfe. Ich wünsche mir so sehr ein Haus mit meinen Eltern und meinen zukünftigen Geschwistern, aber die beiden Alten sagen immer, dass es sooo schwierig sei, ein Grundstück zu finden. Mein Traum wäre ein Grundstück in Singen o. Umgebung (Größe ca. 500m²) Vielleicht wisst ihr etwas? Würde mich sehr über eine Antwort von Euch freuen! gianleo_sucht_grundstueck@gmx.de oder 0176-55276982 Euer Gian-Leo

FE-WHG./-HÄUSER

Lago Maggiore Luino
Schöne FeWo, 4 Pers., m. Garten u. traumh. Sicht auf See u. Berge, Garage, zu verm., T. 07641/47071

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Fahrzeugstellplatz
bis 7 m, ganzjährig in geschlossener Halle in Ehingen zu vermieten, Tel. 07733/5456

DIENSTLEISTUNGEN

ZU VERSCHENKEN

Steine f. Steingarten
Großer Stein (ca. 50x70 cm rund) und kleine Steine (ca. 10-15 cm) für Steingarten an Selbstabholer zu verschenken! Tel. 0172/7210052

Hängevitrine
80x75 sowie Kleiderschrank 110x200x60 und gr. Traktorreifen als Sandkasten verwendbar an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07735/2616

ALLES FÜRS KIND

HARTAN Kinderwagen
NEUWERTIG TOPLINE S mit Bremse, LED, Schale Sportsitz, Schirm und Stehwagen. Farbe Weiss. VP: 300 €. Tel. 07731 799798

FAHRRÄDER

Kinderfahrrad Bulls
20 Zoll, Alurahmen, blau, Federgabel, Shimano-Drehgriffschalter, Top-Zustand, Preis: 250,00 €, Tel. 07731 28202

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung Martinek, Radolfzeller Straße 46a 78467 Konstanz Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

KAUFGESUCHE

Rasentraktor
und AS-Mäher, Motorsägen, auch alt u. defekt ges., Tel. 07733/505386 o. 0173/6518338

VERKÄUFE

Wellness-Trapezsofa
luxuriös, Fa. Himolla, Modell Cumuly 4032 / 74 E, links u. rechts elektrisch verstellbar zur Liegeposition, Leder, creme-weiss, wie neu, günstig zu verk., 0172-7433392

Arabisch
Lernkurse, Lexikas günstig zu verkaufen, Tel. 07731-8272233

Verschiedene CD's
Tel. 07774/2759707

MÖBEL

Schulbank 60-er Jahre
a. d. Hegau-Gymnasium f. 40,-€ zu verk., 0151-16965575

STELLENANGEBOTE

Wer kann Lederzeug
von Pferden reparieren? Tel.07771/3598

Suche Hilfe für
die Pflege meines Garten in Schlatt am Randen, Tel. 0151-25040998 auch Whats-App

Eine verlässl. christl.
Frau wird 2-3 x wöchentl. als Helferin für einen Unfallgeschädigten (nun hilfloser Ehrenbürger der Stadt) dringend benötigt. Angefangene, bedeutende Schreibarbeiten sollten fertiggestellt werden. Wertvolles in der Wohnung soll veräußert und Bedürftigen übergeben werden. Gute Bezahlung ist garantiert. Zuschriften unter 117294 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Reinigungskraft ges.
von Seniorin in Radolfzell, 14tägig ca. 5 Std., Zeit frei wählbar, Tel. 0176-47268879

STELLENGESUCHE

Logistikfachkraft, m.,
Abschluss IHK mit 38 Jahren Berufserfahrung, Studium Logistik, Abschluss 2022 sucht anspruchsvolle Aufgabe, Tel. 0163-6786912

TIERMARKT

VERMISST!

Weiblich, 8 Monate, weiß-rot, scheu und recht dünn, seit 13. Mai, 01754421290

Minka und Bienchen
sind ca. 8 und 12 Monate alt und suchen ganz liebe Dosenöffner. Eine ausführliche Beschreibung über die beiden Süßen finden Sie auf der Homepage. Bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie per E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de www.katzenhilfe-radolfzell.de

Hübsche Glückskatze
Lilly und Sohn Toni sind auf der Suche nach einem schönen Zuhause. Sie warten schon sehnsüchtig auf eine eigene Familie. Bei Interesse und weiteren Fragen rufen Sie an unter: Mobil: 0152-34180014 o. 0151-59872173 Katzenhilfe Radolfzell

Daisy und Hannah
Die beiden Katzenschönheiten wollen die Welt erkunden. Daher suchen Sie liebevolle Dosenöffner. Geboren Juli 2020. Die beiden Geschwisterchen freuen sich auf ein gemeinsames Zuhause. Bei Intersse und weiteren Fragen rufen Sie an unter: 0152-34180014 o. 0151-59872173 Katzenhilfe Radolfzell

VERSCHIEDENES

Wohngiftbelastetes Haus
(120 m² mit PCB, Lindan und Asbest, großer Garten), dringend zu verkaufen. Damit es gar nicht so weit kommt: Umwelt-Check auf Wohngifte, Elektrosmog, Wasser und Boden mit Auswertung.
Aachtal-Analytik, Rüdiger Balasus, analytik@gnh.de Tel. 0170 8316593

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

FLOHMÄRKTE

Suche Flohmartikel
und diverses, Tel. 0176-65814386 ab18 Uhr

PRIVATE MINIJOBSUCHE

Frau sucht Hausarbeit
0151-67786955

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

Time-Out-School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

die AWO Bosnienhilfe aus Gottmadingen
hilft Großen und Kleinen
www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Baugrundstücke & Abbruchobjekte
gesucht. Gerne auch größere Grundstücke sowie exklusive Lagen. **Rufen Sie uns an!**
VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands
IMMOBILIEN BODENSEE
BANKFACHWIRT GERHARD HAMMER UND TEAM E.K.
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731/62047

Zwei Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage
Radolfzell, Kasernenstr. 77 / 77a
- KfW 55 – Massivbauweise
- Alle Wohnungen BARRIEREFREI
- Baubeginn: Herbst 2021
- 1,5 – 4,5 – Zi.-Wohnungen, KP ab 209.000,-- €

VERKAUFSSTART

Verkauf direkt vom Bauträger:
Oßwald WOHNBAU GMBH
78247 Hilzingen, Alemannenstr. 8
Telefon: 07739 1613
E-Mail: info@osswald-wohnbau.de
Homepage: www.osswald-wohnbau.de

Verkauf und Finanzierung:
Wir beraten Sie gerne.
Ralf und Lara Krüger
78315 Radolfzell, Ratoldusstr. 5a
Telefon: 07732 971616 o. 07732 971617
Mobil: 0171 5229853
E-Mail: krueger-falkner@t-online.de

KENSINGTON Finest Properties International
Infos: 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de
DEKRA
ONLINE-SOFORT-BEWERTUNG
Erfahren Sie sofort und **unkompliziert**, wie viel Ihre Immobilie aktuell wert ist. Nach wenigen Klicks bekommen Sie die **individuelle Analyse** direkt als PDF! Direkt loslegen auf:
IMMOBILIENWERT-BODENSEE.DE
JETZT TESTEN!

Espasingen: Neubau! Wfl. ca. 163 m², Grdst. ca. 549 m², 6 Zi., Garage + 3 Stellplätze, ab 01.10., EnBedAusw. 76 kWh/m²a, Hzg. Gas, Bj. 2020, EnEffKl. C, Kaltmiete € 2.000,–, E&V ID W-02LMEO

Stockach: Gewerbehalle mit modernem Wohnhaus. Grdst. ca. 5 502 m², Gewfl. ca. 650 m², Wfl. ca. 250 m². EnBedAusw., Wärme 43,4 / Strom 7,6 kWh/m²a, Hzg. Gas, Bj. 2006, € 1,35 Mio., E&V ID G-02E455

Stockach: Langfristig vermieteter Firmensitz! Gewfl. ca. 1 170 m², Lagerfl. ca. 564 m², Bürofl. ca. 536 m², EnVerbAusw., Wärme 67 / Strom 22 kWh/m²a, Hzg. FW, Bj. 1991, € 1,94 Mio., E&V ID SI-KN415

In guter Nachbarschaft
Singen · Tel. +49-(0)7731-97 62 00
Erzbergerstr. 3 · 78224 Singen
www.engelvoelkers.com/singen
Immobilienmakler
ENGEL&VÖLKERS

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

John Deere 5E-Serie
Der kleine Büffel

Original John Deere
kräftig, wendig, sparsam
Lastschaltbares Wendesystem
Immendingen 07462/9480-0
Stockach 07771/87969-0
Ravensburg 0751/36687-0
Wangen 07522/9715-0
www.kno-wo.de
KNOBLAUCH WOHLGSCHAFT
NUTZFAHRZEUGE AGRARTECHNIK

MERCEDES

Mercedes Benz W124
silber-metall., Bj 89, 390tkm, AHK, SD, Autom., TÜV abgelaufen, VB 500,- €, Tel. 07773/1451

RENAULT

Laguna II 1,6, silber
1. Hand, EZ 2006, Klima-Automatik, el. Schiebedach, AHK, HU 05/2021, 160 Tkm, Alu-Felgen, 8-fach bereift, VP 1.750.- €, 0151-70107592

HUSQVARNA Automower

Mehr Zeit zum Genießen und Entspannen
Mähroboter für jeden Garten
Kein Lärm und keine Abgase
Sicherheit und Diebstahlschutz
Alles für den perfekten Rasen
Immendingen 07462/9480-0
Niklas Steiner 0151/525 959 76
www.kno-wo.de
KNOBLAUCH
AREALPFLEGE KOMMUNALGERÄTE

KFZ.-ZUBEHÖR

Für Mitsubishi
Space Star 1,0 Basis 4 Leichtmetallfelgen 5,5x14 Zoll, Sommerreifen 2 Sommer gefahren, Gr. 165/65R14 für 250.- zu verkaufen, Tel. 0151/59894278

WOHNWAGEN/WOHNMOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

RADOLFZELLER-HANDWERKER.de

Zuverlässige Fachfirmen in Ihrer Nähe!

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

5

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung · Modernisierung · Reparatur

Wenn`s besonders werden soll! · 78315 Radolfzell
07732 / 121 82 · www.schlenker-fliesen.de

45 Jahre Schlenker Fliesen

»Was für eine schöne, tolle, lange Zeit, auf die wir da zurückblicken können. Ein großes und herzliches Dankeschön an unsere vielen Kunden. Ihre Treue ist für uns ein großes Lob.«

Familie Schlenker (v.l.n.re.): Peter Schlenker, Stefan Schlenker und Christine Schlenker. Quelle: Schlenker

»Nicht einfach nur Fliesen!«

war und ist unser Leitspruch.
»Wir wollen für unsere Kunden da sein, möchten beste Zufriedenheit, das ist unser Ziel.«
Jeder Mensch ist etwas Besonderes und so wollen wir auch, dass die Fliesenarbeiten die besondere Note haben.
»So sind schon sehr viele tolle Arbeiten entstanden ... und auch Freundschaften.«
In der persönlichen Beratung wird das Konzept erstellt und das Design gefunden.
Das Verlege-Team kommt dann auch gerne zum Einsatz für die Ausführung.

Selbstverständlich sind wir auch für Ihre kleinen Reparaturen da.

Rufen Sie uns an.

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

Wenn`s besonders werden soll! · 78315 Radolfzell
07732 / 121 82 · www.schlenker-fliesen.de

4

Bohl GARTENBAU
Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

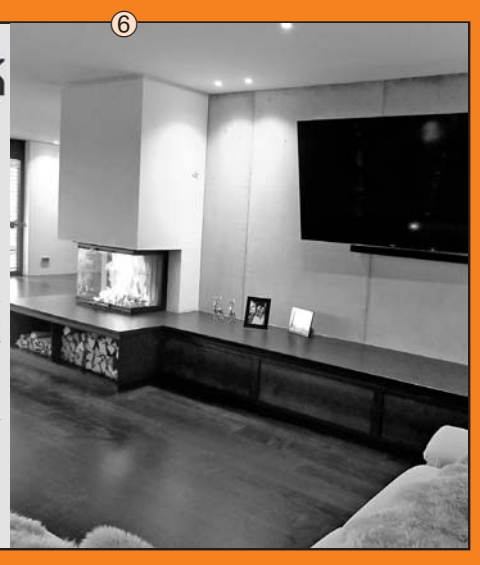
0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

6

STARK
Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstr. 23
78224 Singen – Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de



10

KÜCHEN schränke BETTEN bänke m.mehne schreinerei

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

7

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro buhl

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

11

KELLER
NATURSTEINE
GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793
78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

8

60+

HIRLING
Zimmerei+Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 · Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

1

schäuble
SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

Herrenlandstr. 43 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 92560 • www.schaeuble-radolfzell.de

9

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

3

Meisterbetrieb
DIEZ
Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche
Diez GmbH

Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de

www.diez-fussbodentechnik.de

2

REINIGUNGSSERVICE
KARRER OHG
seit 1991

Dieter & Christine Karrer

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell

Telefon: 0 77 32 / 5 81 26
Telefax: 0 77 32 / 5 84 83
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de
Wir leben Autos.

Singen

»Manche Familien wissen wahrscheinlich gar nicht, dass sie betroffen sind«

In Singen werden am Mittwoch, 9. Juni, sechs Stolpersteine verlegt, die in der Zeit des Nationalsozialismus Opfer der »Aktion T4« geworden sind.

von Dominique Hahn

»Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass Ihr Kind an einer toxischen Diphterie verstorben ist. Die Leiche wurde eingeäschert und kann überstellt werden.« So oder so ähnlich könnte wohl die Mitteilung gelautet haben, die die Eltern des 9-jährigen **Walter Hirt** aus Singen im Herbst 1940 erhielten, nachdem sie einige Zeit zuvor informiert worden waren, dass ihr kleiner Walter vorübergehend in eine andere Heilanstalt verlegt wurde und sie von Besuchen und der Übersendung von Paketen deshalb absehen sollen. 1938 war Walter in die St.-Josefsanstalt Herten eingewiesen worden. Nach mehreren Verlegungen in andere Heime war seine letzte Stadion Grafeneck, wo er jedoch in Wahrheit nicht an einer Erkrankung starb, sondern im Rahmen der »Aktion T4« ermordet, wahrscheinlich mit Kohlenmonoxid vergast wurde, berichtet Axel Huber, der im Auftrag der Stadt Singen Biografien von Singener Bürgerinnen und Bürgern recherchiert hat, die dieser Aktion der Nationalsozialisten zum Opfer gefallen sind.

Bei der »Aktion T4« ging es darum, Menschen mit Behinderung oder psychischen Erkrankungen systematisch zu ermorden. »Wie aus den Unterlagen hervorgeht, hatte Walter Hirt keine spezielle Behinderung, er war in seiner Entwicklung einfach langsamer als andere Kinder, so hatte er beispielsweise Schwierigkeiten mit dem Sprechen«, berichtet Huber. Das reichte allerdings schon, um wie viele andere Menschen, ins Visier der NS-Obrigkeit zu gelangen. Allein in Singen waren es insgesamt fast 200 Menschen. Für sechs von ihnen werden am Mittwoch, 9. Juni, neue Stolpersteine verlegt. Diese sollen dann in Zukunft an das Schicksal dieser Menschen erinnern.

Eine andere Singener Bürgerin, die an diesem Tag einen Stolperstein bekommen wird, ist **Anna Schäuble.** Geboren 1913, wurde sie im Alter von 20 Jahren mit einer psychischen Erkrankung in die Reichenau eingewiesen. Obwohl sich ihr Zustand zunächst zu verbessern schien, entschieden die Behörden 1934, dass Schäuble zwangssterilisiert wird. Ermöglicht wurde dies durch das »Gesetz zur Verhinderung erbkranken Nachwuchses,« das die Nationalsozialisten nur wenige Monate nach ihrer Machtergreifung, erlassen hatten. Am 13. November 1934, im Alter von 21 Jahren, verstarb Anna Schäuble an den Folgen der Zwangsoperation im Singener Krankenhaus. »Der Fall machte damals sogar noch Schlagzeilen bis nach Berlin, da es zu dieser Zeit noch einen Rest freier Presse gab. Trotzdem ging das Morden weiter. Auch Anna Schäubles ältere Schwester Emma fiel dieser Aktion zum Opfer. Sie wurde 1941 in Hadamar ermordet, weil sie nach einer unglücklichen Liebe in eine schwere Depression verfallen war und zwei Selbstmordversuche begangen hatte. Wie perfide die Nazis bei der »Aktion T4« vorgingen, zeigen nicht nur Bezeichnungen aus der damaligen Zeit wie etwa »Aktion Gnadentod«, sondern auch die Biographien der Betroffenen. Oftmals wurden sie von einer Anstalt in die nächste verlegt, bis sie irgendwann in einer der Tötungsanstalten wie Grafeneck bei Gomadingen im Landkreis Reutlingen, Hadamar im mittelhessischen Landkreis Limburg-Weilburg oder Schloss Hartheim in der Gemeinde Alkoven bei Linz landeten, wo sie in Gruppen von 30 bis 60 Personen in Gaskammern mit Kohlenmonoxyd vergast wurden. Im Anschluss wurden die Leichen verbrannt und den Angehörigen wurde eine natürliche Todesursache mitgeteilt. Allerdings in vielen Fällen, erst nachdem diese noch monatelang weiter für einen Heimplatz bezahlt hatten. Zum Transport der Menschen wurden die berüchtigten »Grauen Busse« eingesetzt. Fahrzeuge der Reichspost, deren Fenster mit Vorhängen verschlossen oder mit Farbe übermalt waren. Am Beispiel der Aktion T4 wird deutlich, wie viele Unterschiedliche Opfergruppen es in der Zeit des Nationalsozialismus gab, macht der Landtagsabgeordnete **Hans-Peter Storz** deutlich. Zusammen mit dem 2019 verstorbenen **Heinz Kapp** hat er die Singener Stolperstein-Initiative gegründet, 2010 wurden die ersten neun Steine vom Kölner Künstler **Gunter Demnig** verlegt. Bei den Stolpersteinen handelt es sich um das größte dezentrale Mahnmal für die Opfer der Nationalsozialisten weltweit. Sie erinnern immer am jeweils letzten selbstgewählten Wohnort der Nazi-Opfer an die betroffenen Menschen. »Die Liste der Singener Opfer wird immer länger«, sagt Storz mit Blick auf die weiter voranschreitende Erforschung dieser Thematik. Diese stellt sich in vielen Fällen allerdings sehr schwierig dar.

Rund 50 Stolpersteine wurden seit 2010 in Singen verlegt. Sie sollen an die Opfer der Nationalsozialisten erinnern. Auf dem Bild: Die Stolpersteine von Bernhard und Susanne Kuderer in der Ekkehardstraße 15, die von Unbekannten zu einem Gedenktag geschmückt wurden. *swb-Bild: Huber*

»Oftmals gibt nur der Ort des Todes, der in den Akten vermerkt ist, den Hinweis darauf, dass eine Person im Rahmen der »Aktion T4« ihr Leben verloren hat«, erklärt **Axel Huber** und auch erst, wenn ein begründeter Verdacht besteht, kann Akteneinsicht beantragt werden. Selbst wenn die Akten eingesehen werden können, ist die Rekonstruktion der Geschichten oftmals schwierig, berichtet Huber. Im Fall des 1889 geborenen **Josef Gesell** umfassten die Akten nur wenige Einträge. Er wurde 1921 in die Liebenau eingewiesen. »Wir wissen darüberhinaus nur, dass er als Soldat am ersten Weltkrieg teilgenommen hat. Vermutlich war er ein sogenannter Kriegszitterer, also an einer posttraumatischen Belastungsstörung aufgrund der schrecklichen Kriegserlebnisse erkrankt«, erklärt Huber. Im Detail wird Axel Huber die von ihm erforschten Biographien der sechs Singenerinnen und Singener Walter Hirt, **Julie Kempf, Karl Paul Dusel, Josef Gesell** sowie **Anna und Emma Schäuble** am Abend der Stolpersteinverlegung im Rahmen eines Online-Vortrags vorstellen. Anmeldungen zum Vortrag sind per Mail an axel.huber@singen.de möglich.

Die Busse der »Gemeinnützigen Krankentransportgesellschaft« sahen von außen aus wie ganz normale Busse der Reichspost. Sie waren rot lackiert. Und wurden genutzt um Menschen mit Behinderung oder psychisch Kranke zwischen unterschiedlichen Heilanstalten und schließlich in Tötungsanstalten zu verlegen. Erst im Krieg erhielten sie einen grauen Tarnanstrich und gingen damit als die »Grauen Busse« in die Geschichte ein. Ihr unauffälliges Aussehen verhinderte dabei nicht, dass ihr wahrer Zweck vor der Bevölkerung erkannt wurde. Gerade von Seiten der Kirchen gab es Protest an den Krankenmorden der Nationalsozialisten.

swb-Bild: Oberösterreichisches Landesarchiv

Die Aktion T4

Die Bezeichnung »Aktion T4« stammt aus der Nachkriegszeit. T4 ist die Abkürzung für die Adresse der damaligen Zentraldienststelle T4 in Berlin: Tiergartenstraße 4. Sie ist Teil der Krankenmorde in der Zeit des Nationalsozialismus, der insgesamt rund 200.000 Menschen zum Opfer fielen. Zum Transport der Menschen zwischen den verschiedenen Anstalten wurden die grauen Busse der »Gemeinnützigen Krankentransportgesellschaft« eingesetzt. Dabei handelte es sich um ehemalige Fahrzeuge der Reichspost, die anfangs noch wie alle Post-Busse rot lackiert und mit regulären Post-Nummernschildern versehen waren. Erst in der Kriegszeit wurden die Busse grau lackiert, wie auch alle anderen Busse der Reichspost. Die Fahrzeuge sollten nicht auffallen. Trotzdem war die Aktion durchaus bekannt und es gab auch Protest dagegen, etwa von Seiten der Kirchen.

Stolpersteine unterstützt vom Wochenblatt

Mit seinen Stolpersteinen erinnert der Kölner Künstler Günter Demnig an die Opfer des Nationalsozialismus. Wer die Inschrift der messingglänzenden Steine am Boden lesen möchte macht automatisch eine Verneigung vor dem Menschen, so eine Interpretation des Künstlers. In Singen wurden bereits rund 50 Stolpersteine verlegt. Europaweit sind es über 75.000. Die Singener Initiative wurde 2009 von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen gegründet und ist derzeit auf der Suche nach neuen Mitgliedern.

Wie das Wochenblatt am 3. März 2021 ankündigte, will der Verlag die Einnahmen aus der Wahlwerbung der AfD für die Landtagswahl an drei Projekte spenden. Das erste waren die »Internationalen Wochen gegen Rassismus«, das zweite Projekt, das das Wochenblatt mit den AfD-Einnahmen unterstützt, ist diese Stolpersteinverlegung.

Eine gute Grundlage für Ihren Werbeerfolg

Die Verkäuferinnen des Singener Wochenblatts haben ein gemeinsames Ziel: Die Kunden sollen mit ihrer Werbung Erfolg haben – und dafür setzen sie alle Hebel in Bewegung. Der erste und wichtigste Schritt ist eine individuelle Beratung und Betreuung für jeden einzelnen Kunden. So können passende Strategien und Konzepte zusammen mit dem Kunden erarbeitet werden, sodass hier die Grundlage für den Werbeerfolg gelegt wird. Sie möchten wissen, wie Ihr Erfolg bei uns aussehen kann? Dann kontaktieren Sie uns!

Kathrin Reihs, Tel. 07731/8800125, k.reihs@wochenblatt.net

Rossella Celano, Tel. 07731/880028, r.celano@wochenblatt.net

Sonja Muriset, Tel. 07731/880033, s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Einzigartigkeit für den Sommer

BRILLEN HÄNSSLER

Lust auf Sommer und Sonne? Dann sind die Sonnenbrillen von Serengeti® genau das Richtige. Keine andere kombiniert drei Technologien in einem Glas. Mit der Anpassung der photochromen (selbsttönend) Gläser, blauem Licht abblockender Technologie und der Reflexe reduzierenden Polarisierung ist jedes Serengeti®-Glas einzigartig.
Ekkehardstraße 11, Tel.: 07731/62145, www.brillen-haenssler.de

Weinbegleiter zum Spargel

WEINHANDLUNG BAUMANN

Wir empfehlen zu frischem Spargel Engelhof Weißburgunder trocken, der durch seine feingliedrige Art gefällt. Lebendig am Gaumen, frisch und klar, mit eleganten Noten von Zitrusfrüchten und feiner Birne – ein toller Genuss. Besuchen Sie uns ohne Termin und ohne Schnelltest.
Freiheitstraße 28, Tel.: 07731/189614, www.wein-baumann.de

Facebook-Kanal

SINGENER WOCHENBLATT

Auch in den sozialen Medien erfahren, was wichtig ist: Die wichtigsten und bedeutendsten Nachrichten und Themen stellen wir auf unserem Facebook-Kanal online. So hat jeder User die Möglichkeit, sich schnell, umfangreich und unkompliziert informieren zu können. Einfach unseren Facebook-Account LIKEN und ABONNIEREN, Berichte TEILEN und KOMMENTIEREN – damit gehören Sie zu den Ersten, die erfahren, was die Region bewegt!

Jetzt starten mit Englisch/Französisch

FÜR SENIOREN, SCHÜLER, BERUFSTÄTIGE

Neue Kurse im Sprachstudio Singen in Minigruppen oder einzeln: Reise-Englisch, Reise-Fanzösisch mit Spaß für Senioren 8. Juni, Englisch Konversation 7. Juni , Deutschkurs B2 ab 23. Juni, Power-Englisch für Schüler, professionelles Training bei Lese-Rechtschreibproblemen in Deutsch, Englisch oder Französisch.
Info: Sabine Engel Tel. 07731/5060442 info@sprachenlernen-singen.de

Beratung für den Fuß

EHINGER GESUNDE SCHUHE

Kommen Sie vorbei (auch ohne Test). Wir haben für Sie eine große Auswahl an Schuhen und beraten Sie gerne. Unsere Leistungen bieten wir wie bisher in vollem Umfang an.
Wir freuen uns auf Sie.
Hauptstraße 42, Tel.: 07731/62540

Ein unschlagbares Netzwerk

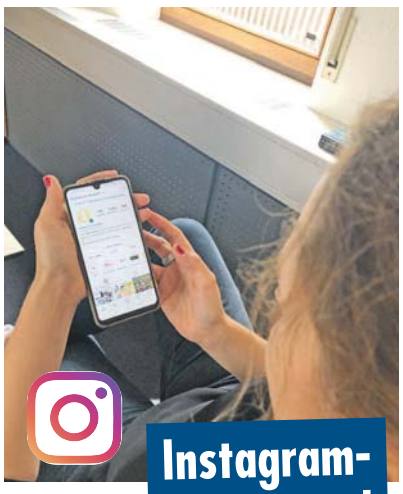
LBS IMMOBILIEN

»In Kooperation mit der Sparkasse und mit einem Team von insgesamt 9 Immobilienmaklern verfügen wir über ein einmaliges Netzwerk im Hegau-Bodensee-Bereich. Immobilienverkäufer und Kaufinteressenten profitieren von unserem großen Kundenstamm«, so Matthias Polkowski und Martin Moser vom Singener Büro LBS Immobilien, Hadwigstraße 7, Telefon: 07731 /9095-0.

Newsletter ab 14. Juni

SINGENER WOCHENBLATT

Morgens bereits informiert sein darüber, was in der Region passiert – ab dem 14. Juni informiert unser Chefredakteur Oliver Fiedler mit dem täglichen Newsletter. Er selbst und die Lokalredakteure tragen zusammen, was im Landkreis Konstanz und der grenznahen Schweiz wichtig ist. Unter www.wochenblatt.net/newsletter anmelden und ab 14. Juni wieder informiert sein!



Instagram-Kanal

SINGENER WOCHENBLATT

Neugierig, das Wochenblatt mal von einer anderen Seite zu erleben und ungewöhnliche Einblicke in unsere Arbeitswelt und unsere alltäglichen Herausforderungen zu bekommen? Dabei trotzdem das Wichtigste aus der aktuellen Zeitungsausgabe erfahren und auf dem neusten Stand sein? Dann ganz einfach unseren Instagram-Account FOLGEN!

Wir sind da und planen!

KÜCHENHAUS SCHWARZ

Das Team vom Küchenhaus Schwarz kann endlich wieder persönlich da sein! Planung und Beratung findet unter den vorgegebenen Hygienevorschriften statt. Eine Planung per Videoberatung ist auch möglich. Doch wer stöbern will: In der Ausstellung von Musterküchen mit innovativen Gerätetechniken begeistern lassen und erleben!
Grubwaldstr. 15, Tel.: 07731/9070010, www.kuechenhaus-schwarz.de

Meine Sonnenbrille

HEPP AUGENOPTIK-HÖRAKUSTIK

Ob elegant oder sportlich – mit einer Sonnenbrille von HEPP haben Sie immer den vollen Durchblick und können mit bestem UV-Schutz die Sonne genießen. Wir beraten Sie gerne. HEPP Mein Sehen. Mein Hören.
Hadwigstraße 1 in Singen,
Tel.: 07731/87150.
www.hepp-sehen-hoeren.de

»Singen blüht auf« Wir machen mit

THÜGA ENERGIE SINGEN

Singen soll blühen und für Bienen und Schmetterlinge werden Blumenweiden entstehen, an denen sich auch die Zweibeiner erfreuen können. Deshalb verschenkt die Thüga Energie im Rahmen der Aktion »Singen blüht auf« Blumensamen, den man sich im Kundencenter in der Industriestraße 9 abholen kann – so lange Vorrat reicht. Florence Wenzler verrät: »Wir haben auch auf unserem Gelände viele Blumen eingesät!«

Ärztetafel

Dr. med. Stephanie Fietz
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Virchowstr. 10 c, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31 / 7 97 66 91

Ich bin im Urlaub vom 07.06. – 11.06.2021

Vertretung: Fr. Dr. Förg, Tel. 6 50 31,
Fr. Dr. Lutz, Tel. 8 35 85 20, Dres. Kuß/Rolke, Tel. 6 21 34,
Dr. Kamphans, Tel. 6 35 59, Dr. Ehmann, Tel. 5 42 03

Dr. med. Joachim Kaiser
Facharzt für Allgemeinmedizin und Anästhesie, spezielle Schmerztherapie, Chirotherapie und Palliativmedizin
Im Buck 17 · 78244 Gottmadingen
Telefon 07731 / 71694

In der Zeit vom 31.05. bis 11.06.2021 bleibt unsere Praxis geschlossen

Vertretung:

Dr. Graf	07.06. – 11.06.
Dr. Jur	04.06. – 11.06.
Dres. Wilms	31.05. – 02.06.
Dr. Stoll	31.05. – 11.06.

Suchen Sie bitte die Kollegen nur in dringenden Fällen und erst nach telefonischer Voranmeldung auf.

Gesundheitsnetz HEGAU e.V.
www.GNH.DE

Urlaub

Hausarztpraxis
Dr. med. Hartmut Kästner
Ramsener Str. 4 · 78262 Gailingen

Wir machen Erholungspause vom 31.05.2021 bis 04.06.2021

Vertretung in dringenden Fällen hat Dr. Psczolla, Tel. 07734/97191.
Ab Montag, dem 07.06. sind wir wieder für Sie da.

Praxis Thomas Auer
Facharzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Hausärztliche Versorgung
Hauptstr. 11, 78247 Hilzingen

Wir machen Urlaub vom 31.05. – 11.06.2021

Vertretung:
Dres. Dörflinger/Renner Hilzingen

Dr. med. Stephan Zachmann
Facharzt für Innere Medizin
Uhlandstraße 48, 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 4 62 44

Wir sind in den Ferien vom 04.06. bis 18.06.2021.

Vertretung:
Dr. Grathwohl, Tel. 45611
Dr. Kamphans, Tel. 63559
Dres. Kuss/Rolke, Tel. 62134
Dr. Bigos, Tel. 41294 (Am 04.06. wird uns nur Dr. Bigos und der ärztl. Bereitschaftsdienst vertreten.)

Praxis Dr. med. Eva Vanscheidt
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Höristr. 28, 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 2 49 91

Die Praxis ist wegen Urlaub vom 04.06.2021 – 18.06.2021 geschlossen

Vertretung übernehmen:
Dr. Draschnar, Tel. 2 88 33, 07.06. – 18.06.;
Dr. Merk, Tel. 2 22 54, 07.06. – 18.06.;
Dr. Spur, Tel. 5 25 55, 07.06. – 11.06.

Viola-Apotheke
VOLKERTSHAUSEN
Ihr Haar ist ein Spiegel Ihres Mineralien- und Schwermetallhaushaltes.
Möchten Sie mehr erfahren?
Viola-Apotheke
VOLKERTSHAUSEN
Wir beraten Sie gerne.
Telefon: 07774/93260

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI SÜD

ich liebe es

BRAUN MÖBEL CENTER

TEILAUSGABE:

Apotheke Dr. Braun
denn's Biomarkt
Amtsblatt Aach
Kaufland
Suzuki Autohaus Schädler
Sit Down

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Landgasthaus Bohl
BITTE RESERVIEREN NUR MIT GÜLTIGEM TEST
Frischer deutscher Spargel
So.: Rinderzunge auf Maideirasauce mit Butterspätzle 16,90 €
vom Fass: König Ludwig Dinkel
Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

WOCHENBLATT-NOTBETRIEB

Seit dem 01.02.21 werden wir aufgrund der aktuellen Coronapolitik nur einen eingeschränkten Betrieb aufrechterhalten können.
Das Wochenblatt finden Sie wie gewohnt weiterhin wöchentlich in ihrem Briefkasten.

So sind wir in den nächsten Wochen für Sie erreichbar:

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
verkauf@wochenblatt.net
07731/8800-**28**

Kleinanzeigen:
kleinanzeigen@wochenblatt.net
07731/8800-**0** oder -**30**

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net
07731/8800-**122**

Zustellung:
vertrieb@wochenblatt.net
07731/8800-**44**

Redaktion: redaktion@wochenblatt.net

Annahme- und Anzeigenschluss jeweils dienstags 12:00 Uhr

Bis auf Weiteres ist unsere Geschäftsstelle in **Singen** weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Geschäftsstellen **Radolfzell und Stockach** haben wir zum 31.05.2021 aufgegeben, sind aber natürlich für unsere Werbepartner und redaktionell weiterhin für Sie in allen Lokalgebieten da.

Den **Singener Geschenkscheck** können Sie online bestellen unter **www.singenvorfreude.de**

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

Immer das passende Geschenk!

hier online bestellen!

Erhältlich nur beim WOCHENBLATT

Im Internet auf www.SINGENVORFREUDE.de gehen und online bestellen.
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

Sind Ihnen unsere QR-Codes in der Zeitung bereits aufgefallen?

Die Nutzung ist ganz einfach: Halten Sie die Kamera Ihres Smartphones auf den QR-Code des jeweiligen Artikels und klicken Sie auf den oben erscheinenden Link. Sie erhalten dann beispielsweise Zugriff auf den Artikel in voller Länge, Bilder oder Videomaterial zum Text und können so noch tiefer in das Thema einsteigen. Ein informatives und bewegtes Leseerlebnis ist somit garantiert.

Direkt mit dem obigen QR-Code ausprobieren!

Das komplette Interview:

Interview mit Andreas Jung, dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der CDU/CSU im Deutschen Bundestag, Teil 2:

»Gesellschaft sind wir alle und das können wir nicht irgendwo abladen«

Was kann und muss aus der Corona-Krise gelernt werden? Wie steht es um die Bildung unserer Kinder? Wo war die Bundesregierung zu spät dran? Wie nachvollziehbar waren und sind die Corona-Regeln? Im zweiten Teil unseres Interviews mit dem Bundestagsabgeordneten Andreas Jung geht es vor allem darum, was aus der Corona-Krise zu lernen ist, wie wir eine Spaltung der Gesellschaft verhindern und ob uns im Herbst eine nächste Welle drohen könnte.

von Anatol Hennig

Wochenblatt: Schauen wir zu den Kindern, den Jugendlichen, in die Schulen und Kindergärten. Ist dort alles gut gelaufen in der Pandemie?

Andreas Jung: »Erstens eine ganz persönliche Beobachtung: In ›unserer‹ Kita leisten seit Beginn der Pandemie die Leiterin, Erzieherinnen und Erzieher Großartiges. So wie sie sind viele über sich hinausgewachsen – auch in Kindergärten, Schulen und in der Gesellschaft insgesamt. Trotz all dieses Engagements: Gerade Kinder und Jugendliche leiden besonders unter der Krise. Sie brauchen unsere besondere Zuwendung. Wir haben deshalb für sie ein Aktionsprogramm ›Aufholen nach Corona‹ auf den Weg gebracht. Da geht es um Lernrückstände, aber genauso um Freizeitaktivitäten. Wie gut, wenn das Fußballtraining jetzt wieder losgeht, wenn wieder in kleinen Gruppen getanzt und musiziert werden kann! Und dann bin ich gegen ›Schwarz-Weiß‹ in der Analyse. Es muss differenziert werden – bei Kindern und Jugendlichen und beim Corona-Management ganz allgemein – es ist weder ›alles gut gelaufen‹, noch „alles schlecht. Man darf bei alldem nicht vergessen: Die Pandemie ist eine ungekannte Extrem-Situation, für die es kein fertiges Drehbuch gab, keinen Masterplan. Es wird viel geleistet und geschultert. Aber bei allem redlichen Bemühen gibt es auch Schwächen und Fehler.«

Wochenblatt: Hat Homeschooling funktioniert? Haben die Drähte zwischen Schülern, Lehrern, Schulleitungen und den Landes- und Bundesbildungsverantwortlichen funktioniert?

Andreas Jung: »Es gab Lehrerinnen und Lehrer, die fast rund um die Uhr für ihre Schüler Homeschooling im Netz machten und die immer auch für individuelle Fragen ansprechbar waren. In anderen Fällen hat es weniger gut geklappt. Dasselbe gilt für die Kommunikation aller an der Schule Beteiligten. Diese Unterschiede gibt es leider auch in ›normalen‹ Zeiten, dann vielleicht weniger ausgeprägt und mit weniger öffentlicher Beachtung. Es wird dann immer wieder die Frage aufgeworfen: Brauchen wir mehr Vereinheitlichung im Schulsystem?«

Foto: Büro Jung

Wochenblatt: Was kann gelernt werden, was muss korrigiert werden jetzt im Bildungssystem?

Andreas Jung: »Zentralismus ist jedenfalls nicht die Antwort. Auch wenn ich Bundestagsabgeordneter bin: Ich glaube nicht, dass gleich alles besser wäre, wenn nur das Bildungsministerium in Berlin und nicht mehr die Kultusministerin in Stuttgart zuständig wäre. Wenn es Unterschiede zwischen zwei Schulen in derselben Stadt gibt, dann kann das ja auch gar nicht an der Frage Bund oder Land hängen. Aber wir brauchen mehr verbindliche Standards, damit alle Schülerinnen und Schüler vergleichbare Bedingungen haben, egal wo in Deutschland sie leben.

Mehr Tempo beim Digitalpakt

Daran arbeitet die Kultusminister-Konferenz. Der Bund muss sich vor allem bei den technischen Voraussetzungen engagieren. Ich selbst habe als Verhandlungsführer der Union im Vermittlungsausschuss mitgeholfen, mit einer Grundgesetz-Änderung den Weg zum Digitalpakt Schule zu ebnen: eine Milliarden-Förderung für schnelles Internet an allen Schulen und für digitale Lehr- und Lernmittel. Zudem müssen die Bildungsplattformen besser vernetzt werden. Das alles nicht um klassischen Unterricht zu ersetzen, sondern um ihn optimal zu ergänzen. Ich bin enttäuscht über die schleppende Umsetzung. Da muss mehr Tempo rein! Und ganz generell: Wir brauchen nach der Pandemie eine Generalrevision staatlicher Abläufe und Prozesse. Wie unter einem Brennglas zeigt die Pandemie, wo Handlungsbedarf ist. Da müssen wir ran und schneller, effizienter und digitaler werden!«

Wochenblatt: Im Oktober haben Sie gesagt, dass Regeln gut begründet werden müssen, damit sie akzeptiert werden, Parlamente müssten konkretisieren und befristen. Fast sechs Monate später haben wir das Gefühl, dass Regeln, auch die Corona-Regeln, überhaupt nicht mehr begründet werden. Fehlt die Fachrichtung Psychologie bei den ja durchaus in großer Zahl zu Rate gezogenen Beraterinnen und Beratern oder was ist da los?

Andreas Jung: »Was offensichtlich schlecht begründet ist, wird nicht akzeptiert. Das hat die ›Osterruhe‹ der Ministerpräsidenten-Konferenz gezeigt. Nach einem Tag war sie wieder abgesagt. In den meisten Fragen ist es schwieriger: Natürlich werden die Entscheidungen ausführlich und öffentlich begründet. Gerade auch in unseren Debatten: das Parlament entscheidet nun ja noch einmal deutlich mehr, nicht nur in den Grundlagen, sondern auch in der konkreten Umsetzung. Die Begründungen werden allerdings im Bundestag und in der Öffentlichkeit kontrovers diskutiert und nicht von allen geteilt. Das ist aber der demokratische Normalfall. Zu dem gehört allerdings auch, sich immer wieder selbst zu hinterfragen.

Private Kontaktsperren werden immer weniger akzeptiert

Auch hier ein Beispiel: Wegen des Impffortschritts und der jetzt bestehenden Testmöglichkeiten werden Kontaktbeschränkungen im Privaten immer weniger akzeptiert. Auch hier sollten zeitnah Konsequenzen gezogen werden.«

Wochenblatt: Was hat besser funktioniert in der Krise: dezentrale Versorgung und Entscheidung (Beispiele: Tübingen oder das Impfen durch die Hausärzte) oder zentrale Regulierung (Beispiel: Impfstoffversorgung und -verteilung)?

Andreas Jung: »Auch hier: Schwarz-Weiß hilft da nicht weiter. Natürlich muss der Impfstoff zentral beschafft werden. Es kann ja nicht jede Gemeinde selbst mit den Herstellern verhandeln. Und ich halte es auch bei aller berechtigter Kritik an Umsetzung und Geschwindigkeit für richtig, dass Europa hier gemeinsam aufgetreten ist. Wenn nur wir Deutschen Impfstoff hätten, andere aber nicht, dann wäre es mit der Reisefreiheit in Europa auch nicht weit her. Den jetzt eingeschlagenen Weg des Impfens bei den Hausärzten zusätzlich zu den Impfzentren unterstütze ich aber ausdrücklich. Die Hausärzte sind das Rückgrat unseres Gesundheitssystems in der Fläche und das über Jahre aufgebaute Vertrauen hilft gerade auch bei der Impf-Entscheidung. Modellprojekte wie das in Tübingen sind ein wichtiges Element. Erkenntnisse müssen dann auch in der Fläche umgesetzt werden.«

Wochenblatt: Kommt im Herbst / Winter die nächste Welle, der nächste Lockdown, was ist Ihre persönliche Einschätzung?

Gehe von keiner Herbst-Welle aus

Andreas Jung: »Auf Basis von allem, was wir wissen, gehe ich fest davon aus, dass das nicht der Fall sein wird. Wenn nicht etwas völlig Unerwartetes passiert, ist die Situation dann eine grundlegend andere als im vergangenen Herbst. Bis dahin sollte es ein Impfangebot an alle gegeben haben.

Und wenn sich genügend Menschen dann auch wirklich impfen lassen, werden wir eine Herdenimmunität erreichen. Der Weg zurück zur Normalität ist dann geebnet. Das ist das, was ich nach bestem Wissen und Gewissen sagen kann. Wir müssen alles was in unserer Macht steht tun, damit es so kommt.«

Wochenblatt: Was glauben Sie, muss jetzt im Sommer 2021 erarbeitet werden, damit der Kollateralschaden dieses Mal kleiner wird?

Andreas Jung: »Neben der sorgfältigen Vorbereitung des neuen Schuljahrs halte ich leicht zugängliche Tests und deren Verknüpfung mit Öffnungen für besonders wichtig, genauso wie eine zügige Fortsetzung der Impfkampagne mit einem Angebot so schnell wie möglich an alle über 16 Jahre. Und parallel brauchen wir eine sensible Debatte über ein mögliches Angebot auch an die Jugendlichen von 12 bis 15 Jahren.

Es gibt Gründe dafür – wie die Hoffnung, dadurch auch bei ihnen bestehende Gesundheitsgefährdungen auszuschließen und einen sicheren Regelbetrieb in den Schulen zu ermöglichen. Aber auch Argumente dagegen – wie die Annahme, es könne auch so Herdenimmunität erreicht werden – und den Hinweis, dass Jugendliche bei Corona fast nie einen schweren Verlauf haben. Angesichts der unterschiedlichen Standpunkte wird auch einer Empfehlung der Ständigen Impfkommission Bedeutung zukommen. Das ist das unabhängige Expertengremium mit Vertretern aus Wissenschaft und Forschung, öffentlichem Gesundheitsdienst und Ärzteschaft.«

Wochenblatt: Wenn Sie eine Rede halten könnten vor den Bundes- und Landespolitikern mit dem Thema: Was müssen wir ändern im Umgang untereinander und im Umgang mit der Bevölkerung und was lernen wir aus den letzten Monaten? Was wären die prägnanten Kernsätze der Rede?

Andreas Jung: »Zwei Kernsätze: Niemand will von uns hören, ob Berlin oder Stuttgart schuld ist, wenn etwas nicht klappt, wir haben eine gemeinsame Verantwortung, dass es klappt. Wir spüren doch alle, wie unsere Gesellschaft droht auseinander zu driften, gerade jetzt in der Krise. Wichtiger als Parteipolitik ist da doch die Frage: Wie können wir als Demokraten zusammenhalten und zusammenführen?«

Wochenblatt: Wir und viele unserer Gesprächspartner haben das Gefühl, dass wir noch nie so einen tiefen Einblick in die Gesellschaft, in die Antriebe von Menschen, in das politische Räderwerk bekommen haben. Was war für Sie am erschreckendsten?

Was war erschreckend?

Andreas Jung: »Die Unerbittlichkeit und die Schärfe, die es bei einer kleinen, aber lauten Minderheit gibt. Damit meine ich ausdrücklich nicht Kritik, auch nicht harte Kritik. Oft kann ich diese aus Sicht der Betroffenen sogar nachvollziehen und noch einmal: Manches ist auch berechtigt. Für mich ist aber erschreckend, wenn dabei böse Absicht unterstellt, von ›Diktatur‹ gesprochen oder alle Institutionen von der Politik über Gerichtsbarkeit und Wissenschaft bis zu den Medien pauschal verunglimpft werden.«

Wochenblatt: Was hat Sie im positiven Sinne überrascht?

Und was war positiv?

Andreas Jung: »Der viel beschworene Zusammenhalt der Gesellschaft. Bei allen angesprochenen Tendenzen gibt es ihn eben doch: Nachbarn kaufen füreinander ein. Der Jugendtrainer besucht jedes Kind einzeln zu Hause und schenkt jedem einen Fußball, damit es das Team nicht vergisst. Chöre proben im Internet und treten dort auf, um anderen ein wenig Freude zu schenken. Kirchengemeinden entwickeln mit Kreativität neue Formate, um Mitmenschen in der Krise Halt zu geben. Ein unglaubliches ehrenamtliches Engagement in Testzentren. All das habe ich persönlich unmittelbar erlebt und es hat mich sehr berührt.«

Wochenblatt: Was müssen wir beachten, damit wir eine tiefe Spaltung der Gesellschaft verhindern?

Andreas Jung: »Vor allem müssen wir uns darüber klar sein, dass wir alle zusammen diese Gesellschaft sind und wir das nicht irgendwo oder bei irgendwem abladen können. Auch über 70 Jahre nach Gründung der Bundesrepublik gilt: Es gibt keine Demokratie ohne Demokraten. Und über 30 Jahre nach dem Mauerfall gilt für uns alle: Wir sind das Volk. Und deshalb ist es an uns heute, unsere Errungenschaften zu verteidigen, nichts davon ist selbstverständlich: ein Leben in Demokratie und Freiheit, offene Grenzen in Europa, Wohlstand und sozialer Zusammenhalt. Aber eben auch: ein sorgsamer Umgang mit Umwelt und Ressourcen in Verantwortung vor künftigen Generationen. Das alles ist unsere Aufgabe, als Bürgerinnen und Bürger dieses Landes und als Gesellschaft insgesamt.«

Wochenblatt: Herzlichen Dank für das Gespräch, das wir über zwei Wochen so via Tastatur führen konnten, Herr Jung.

Schnupper ... Schnupper ... ... Schnäppchen! ☺

FRESSNAPF

Wir suchen ab sofort für unsere Filiale in Singen eine freundliche, erfahrene

Verkäufer/in – Tierfreund/in

in Voll-, Teilzeit oder auf Aushilfsbasis (450,– €).
Wir freuen uns auf Sie! ☺

Ihre vollständige Bewerbung inkl. Foto senden Sie bitte an: Fressnapf Singen, Industriestraße 12, 78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz oder geben Sie ihre Unterlagen persönlich in der Filiale ab oder per Mail an 1361@fressnapf.com!

---

stadt aach
LANDKREIS KONSTANZ

Betreuungskraft für die Grundschule Aach

Für unsere Grundschule suchen für das kommende Schuljahr eine zuverlässige und flexible

Betreuungskraft (m/w/d)

Der (geringfügige) Beschäftigungsumfang beträgt max. 7 Stunden pro Woche. Die Betreuungszeiten sind an Schultagen hauptsächlich von 12:00 Uhr bis spätestens 16:30 Uhr, im Vertretungsfall auch von 7:30 Uhr bis 9:00 Uhr. Der endgültige Einsatz ist vom Arbeitsplan abhängig.
Wenn Sie sich für diese Tätigkeit interessieren, ein gewisses Maß an Belastbarkeit verfügen und Freude am Umgang mit Kindern haben, freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung an die Stadtverwaltung Aach, Hauptstraße 16, 78267 Aach per Post oder über enderle@aach.de bis zum 11. Juni 2021.
Für Fragen steht Herr Enderle unter 07774-930914 zur Verfügung.

Wir zählen zu den international führenden Systemanbietern von Befeuchterlösungen für lufttechnische Anlagen. Unsere Produkte sind weltweit im Einsatz, unter anderem in der gesamten Automobilindustrie. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Lagerist (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
– Warenannahme, Kontrolle, Einlagerung sowie Kommissionierung
– Buchungen im Lagerverwaltungssystem
– Pflege und Kontrolle der Lagerbestände
– Prüfen und Erstellen von Begleitpapieren
– Durchführung von Inventuren
– Be- und Entladen von LKWs mit Gabelstapler
– Verantwortung für Sauberkeit und Ordnung im Lagerbereich

Ihr Profil:
– Erfahrungen im Lagerbereich
– Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
– Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
– Sicherer Umgang mit moderner EDV
– Staplerschein mit Praxiserfahrung
– Führerschein Klasse B
– Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Ferreiro Roberto
rf@lavair.com
Lavair AG
D-78267 Aach

LAVAIR
WATER AT WORK

Kraftfahrer /in

Zur Verstärkung unseres Teams in Radolfzell suchen wir Dich !

feste Tagestouren im Nahverkehr-Bereich auf 7,5-t-LKW oder im Fernverkehr 40-t-LKW, FS-KL C1/CE und Schlüsselzahl 95 nötig.

Wir bieten gute Bezahlung, betriebliche Altersvorsorge, Krankenzusatzversicherung und einen sicheren Arbeitsplatz.

Bewerbungen bitte an:

Ehinger Logistik
Distribution Transport Logistik

Ehinger Logistik KG

Walter-Schellenberg-Str. 10
78315 Radolfzell/B.see
Reinhold@ehinger-logistik.de
Tel. 07732-959999

VERKÄUFER/IN GESUCHT!

Wir suchen ab sofort eine/n Verkäufer/in
für unseren Erdbeerstand in Hilzingen-Twielfeld
für folgende Zeiten:
Dienstag & Donnerstag, 14.00 – 19.30 Uhr
für unseren Verkaufsstand in Engen
für folgende Zeiten:
Montag, Dienstag & Freitag, 14.00 – 18.30 Uhr.

Wir freuen uns über Ihren Anruf!
Tel. 07731/44531 oder mobil: 0160/2236142.
Ihre Familie Schneble

KÄRCHER

KÄRCHER CENTER
MILKAU

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Als führendes Unternehmen im Südwesten für den Vertrieb und Service von Reinigungsmaschinen von Kärcher wachsen wir weiter und suchen zum nächstmöglichen Termin einen

Verkaufsprofi (m/w/d)

Ihre Aufgabe
- Beratung und Verkauf im Aussendienst beim Kunden vor Ort

Ihr Profil
- Abgeschlossene Kaufmännische Ausbildung
- Sie sind hoch motiviert, belastbar und flexibel
- Umsetzung von Fachwissen in kompetente Beratung
- Serviceorientierung, Kommunikationsstärke, Freundlichkeit
- Teamgeist und Hilfsbereitschaft
- Interesse für Technik und wirtschaftliches Denken

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihrem frühestmöglichen Eintrittstermin.

Am Besten per Mail an Herrn Berthold Milkau:
b.milkau@kaerchercenter-milkau.de

07461 2676 **MILKAU GmbH**
Rudolf-Diesel-Str. 15
78532 Tuttlingen

HOLSTEIN'S BACKHAUS
Frische & Genuss ....aus der Region

Zur Verstärkung unseres bestehenden Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Bürokauffrau/-mann

in Teilzeit für unsere Verwaltung

Verkäufer/in

für unsere Filialen in Konstanz und Singen

Wenn Sie diese Aufgabe in einem modernen Team reizt, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Gerne per E-Mail.
Holstein's Backhaus GmbH, Prof.-Maier-Leibnitz-Str. 5 – 7, 78476 Allensbach, Tel. 07533/93090
E-Mail: info@holsteins-backhaus.de

Kontrolleur/in

Qualitätssicherung
abgeschl. Berufsausb. Metall, sehr gute Kenntnisse in der Feinwerk-Messtechnik, flexibel, stundenweise, evtl. Teilzeit, gerne auch Rentner.
Tel. 07731/67246, info@fs-technik.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

Servicekräfte (m/w/d)

Erfahrung in der Gastronomie von Vorteil.
Bewerbung bitte telefonisch unter
0151/29766650
Déjà Vu
Schwarzwaldstr. 20, 78224 Singen

Verkäufer (m/w/d)

für unsere
Spargel- und Erdbeerstände

in Engen & Radolfzell ab sofort bis Juli in Voll-/Teilzeit gesucht.

Sie sind freundlich, zuverlässig, flexibel und verkaufen gerne? Dann bewerben Sie sich unter:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de
oder **Tel. 0 76 33/39 65**
Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer
Spargel- und Erdbeerkulturen

Wir suchen auf 450,00 Euro-Basis:

1 Reinigungskraft

für's **Büro** und **Sozialräume**

Arbeitszeit flexibel.
Alles Weitere im persönlichen Gespräch. Rufen Sie einfach an:
0 77 31 - 8 30 80 Frau Wagenblast

WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten

WIDMANN GmbH, Marie-Curie-Str. 15
78224 Singen, Tel. 07731/8 30 80
E-Mail: info@widmann-singen.de

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ:
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA MURISET**
Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

PHYSIO THERAPEUT/IN GESUCHT

60-100%

WILLKOMMEN IM TEAM!

WIR BIETEN DIR:
- **Wertschätzung!**
  - Menschlich, Fachlich und in Bezug auf Dein Gehalt!
- **Flexible Arbeitszeiten!**
- **Grosszügige Fortbildungsförderung!**
- **Unterstützung im Schweizer Anerkennungsprozess!**

Bewirb Dich!
c.botzenhart@preventhera.ch

preventhera
PHYSIOTHERAPIE
8253 Diessenhofen
8203 Schaffhausen

www.preventhera.ch

Wir suchen ab sofort für unseren Großmarkt in Singen:

Tiefkühlkommissionierer (m/w/d) in Vollzeit

Kommissionierer (m/w/d) in Vollzeit

Bewerbungen richten Sie bitte an:
bewerbung@netzhammer.de, z. Hd. Herr Netzhammer

GROSS C&C MARKT NETZHAMMER

Netzhammer Grosshandels GmbH
Güterstr. 23, 78224 Singen
Tel.: 07731/9988-0

Sind Sie auf der Suche nach dem Beruf, der zu Ihnen passt?

Finden Sie vielfältige und aktuelle Stellenangebote aus der Region im Stellenmarkt des Wochenblatts oder im Stellenportal unter:

jobs.wochenblatt.net

WOCHENBLATT

QR-Code scannen und Stellenangebote entdecken!

WE WANT YOU!

Mit ca. 80 Mitarbeitern und 2 Standorten gehören wir mit den Erfolgsmarken SKODA, SEAT, MAZDA und CUPRA seit 50 Jahren in das automobile Bild der Region.

Im Zuge der altersbedingten Nachfolge sucht unser Team im **Hauptbetrieb Singen ab sofort** Verstärkung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als:

KAROSSERIE- & FAHRZEUGBAU-MECHANIKER (M/W/D)

alternativ auch
KFZ-Mechaniker mit Karosseriekenntnissen

Im Zuge der Nachfolge wird der Arbeitsbereich der Unfallinstandsetzung neu aufgebaut. Dieser Arbeitsplatz wird mit einem CAR-O-LINER Profi Plus Arbeitsplatz ausgerüstet. Dieser großzügige Bereich vereint Arbeiten, Vermessen und Richten in Einem.

Wir freuen uns diesen innovativen Arbeitsbereich gemeinsam mit **Ihnen** aufzubauen.

Die Schulung der neuen Systeme findet direkt bei CAR-O-LINER statt.

Wenn Sie schon länger nach neuen Möglichkeiten in einem erfolgreichen Unternehmen streben, nutzen Sie jetzt Ihre Chance. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an **bewerbung@bruetsch-gruppe.de**. Bei Rückfragen steht Ihnen unser Serviceleiter Bernd Gabele unter Telefon: **07731-9098-118** zur Verfügung.

BRÜTSCH GRUPPE AUTOMOTIVE Singen | Tuttlingen — ŠKODA mazda SEAT CUPRA

WWW.BRUETSCH.DE

PFLEGEZENTRUM ST. VERENA
Fachlich betreut, persönlich unterstützt.

Sie begleiten gerne Menschen in ihrem häuslichen Umfeld und möchten sich sinnvoll engagieren?
Dann kommen Sie in unser sympathisches Team als

Mitarbeitende (m/w/d) für die ambulante Hauswirtschaft in Teilzeit ca. 30% und auf Minijob-Basis, auch als Springer, Führerschein Voraussetzung

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Pflegezentrum St. Verena,
Gänseweide 7, 78239 Rielasingen-Worblingen,
Tel: 0 77 31 / 93 43 – 107, E-Mail: personal@st-verena.com

www.st-verena.com

Unser Team sucht Verstärkung (VZ/TZ):

zahnmed. Fachangestellte (m/w/d) und Azubi

Bewerbung unter Tel. 07551/4770

www.praxis-langhammer.de

Mitarb. f. Verkauf TZ
16 Std./W. u. 450 € n. Überl.
ges. (a. f. Hausfr./Rentn. geeign.)
Tel. 08031-381200 (Mo-Fr)
Schilder Kürzinger GmbH

Lust auf 3.000,– Gehalt?
Ausbildung zum Lokführer (m/w/d)
ab 26.07.21 in Singen.
100 % Jobgarantie,
Finanzierung über Kostenträger,
telefonische Beratung
Tel. 0911-36069350
bildung@dispo-tf.de
lokführerwerden.de

Mitarbeiter/in
für Produktion (Metall) und Verpackungsarbeiten stundenweise gesucht. Evtl. Teilzeit, gute Deutschkenntnisse, für Frauen geeignet. **Telefon: 07731/67246**

Hotel Restaurant Hohentwiel
sucht ab sofort zur Aushilfe/Teilzeit
Küchenhilfe m/w/d
für kalte Küche und zum Spülen.
Arbeitszeiten: 11.30-14.30 oder
17.30-21.30 Uhr, Tel. 07731-99070

MITARBEITER GESUCHT

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!
Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern.
Für unser Wohnkaufhaus in Singen suchen wir zum baldmöglichen Termin:

Sachbearbeiter (m/w/d)
für die Bereiche Warenannahme und Warenausgabe, in Vollzeit (14-tägig samstags)

Sachbearbeiter (m/w/d)
für die Disposition und Kundenservice, in Vollzeit

Verkäufer (m/w/d)
für unsere Boutique- und Heimtexabteilung, in Vollzeit oder 80% Teilzeit

Lagerist (m/w/d)
in Vollzeit

Das bieten wir Ihnen:
Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem erfolgreichen, familiengeführten Unternehmen mit gutem Betriebsklima. Eine leistungsgerechte Bezahlung sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge und eine betriebliche Krankenzusatzversicherung sind bei uns selbstverständlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, per Mail mit PDF-Anhang oder über unser Stellenportal **(www.braun-moebel.de/stellenangebote/)**. Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

BRAUN BRAUN MÖBEL CENTER

Carl-Benz-Str. 22
78224 Singen
Telefon: 07731/8758-0
info@bmc-si.de

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

---

DEIN WEG ZUM GLÜCK

HANS IM GLÜCK SUCHT DICH!
IM MANAGEMENT, IM SERVICE,
IN DER KÜCHE ODER AN DER BAR.

Singen CANO | Bahnhofstraße 29

JETZT BEWERBEN UNTER:
hansimglueck-burgergrill.de/jobs

hansimglueck-burgergrill.de hans_im_glueck_burgergrill facebook.com/HANS.IM.GLUECK

---

orbitalum
orbital | cutting + welding

Orbitalum Tools ist Teil der ITW Orbital Cutting & Welding Gruppe innerhalb des US-amerikanischen Industriekonzerns Illinois Tool Works Inc. (ITW) mit weltweit ca. 45.000 Mitarbeitern. Als führender Anbieter von Rohrtrenn-/ Anfas- und Orbitalschweißmaschinen entwickelt und produziert Orbitalum Tools in Singen Lösungen für die weltweite Pharma-, Nahrungsmittel- und Halbleiterindustrie sowie für die Luft- und Raumfahrt.

Unser Team sucht neue Talente

Lasst uns zusammen unsere Erfolgsgeschichte fortschreiben

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Sachbearbeiter Spedition / Export** (m/w/d)
- **Techniker Prüffeld Elektrotechnik** (m/w/d)
- **Mechatroniker / KFZ-Mechatroniker** (m/w/d)
- **Elektroingenieur Leistungselektronik** (m/w/d)
- **Strategic Marketing Manager** (m/w/d)
- **Maschinenbau Ingenieur** (m/w/d)

Weiterführende Informationen zu unseren Stellen unter www.orbitlaum.com

Es wartet auf Sie:

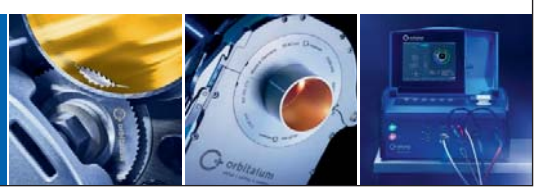
- ein spannendes Tätigkeitsfeld in einem international agierenden Unternehmen
- interessante Entwicklungsperspektiven in einem stark wachsenden Konzern
- ein kollegiales Arbeitsumfeld in einem innovativen und motivierten Team mit flacher Hierarchie und schnellen Entscheidungswegen

So werden Sie Teil unseres Teams:

- senden Sie uns Ihre Bewerbung per Email an jobs@itw-ocw.com, mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühmöglichsten Eintrittstermins
- Haben Sie weitere Fragen? Dann freut sich Susanne Bohnenstengel (Tel. 07731/792-511) auf Ihren Anruf

Orbitalum Tools GmbH
Josef-Schüttler-Str. 17
78224 Singen
www.orbitalum.com

A brand of
ITW Orbital Cutting & Welding
www.itw.com



SINGEN

Bei der Stadt Singen (Hohentwiel), **Abteilung Grün und Gewässer,** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Forstwirt (m/w/d)

für die Bewirtschaftung des Stadtwaldes mit einer Fläche von ca. 680 ha, neu zu besetzen.

Wir bieten eine interessante verantwortungsvolle Tätigkeit in einem attraktiven Arbeitsumfeld mit abwechslungsreichen Aufgaben.

Die Vergütung erfolgt entsprechend der beruflichen Qualifikation und den Erfahrungen nach TVöD.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Michael Schneider, Tel. 07731/85-360 zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Maier, Tel. 07731/85-182.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **13.06.2021.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Auszubildende/r
Rechtsanwaltsfachangestellte/r

für mittelgroße,
überwiegend zivilrechtlich ausgerichtete Anwaltskanzlei ab 01.08.2021 gesucht.

ZIRLEWAGEN ZK & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an
Rechtsanwälte Zirlewagen & Kollegen
Theodor-Hanloser-Straße 1, 78224 Singen
Ansprechpartner Herr RA Schlude.

BRENN LIEBER MIT UNS DURCH!
AUSZUBILDENDER

KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT (m/w/d)

WIR BIETEN
Praxisnähe, volle Unterstützung und einen einzigartigen Teamspirit mit flacher Hierarchie.

HAT'S GEFUNKT?
bewerbung@iozzo.de
iozzo GmbH & Co. KG
Elektromeisterfachbetrieb
Hebelsteinstraße 8
78247 Hilzingen

iozzo
ELEKTRO | KLIMATECHNIK | PHOTOVOLTAIK

Weitere Infos unter
www.iozzo.de

PCP.COM WIR SUCHEN DICH!

DIE PCP.COM-GRUPPE IST EINER DER GRÖSSTEN UNABHÄNGIGEN FACHHÄNDLER FÜR COMPUTER UND HEIMELEKTRONIK.

- Kundenberater französisch/deutsch (m/w/d)
- Logistiker (m/w/d)

Weitere Infos unter: www.pcp.com/stellen

Standort in Gottmadingen bei: ComStern.de

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen, Engen Konstanz und Stockach:

Logistiker (m/w/d)
mit Schichtbereitschaft

Staplerfahrer (m/w/d)
mit Schichtbereitschaft

Produktionshelfer (m/w/d)
mit Schichtbereitschaft, PKW von Vorteil

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>
www.cmc-personal.de

Ihr Ansprechpartner:
Marius Nitsch
Operativer Leiter

Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-17
marius.nitsch@cmc-personal.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt
Aushilfskräfte/Teilzeitkräfte m/w/d
für unsere Tankstelle & Paketshop.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an **AVIA Tankstelle**, Hirsackerstr. 12, 78244 Gottmadingen-Bietingen

ZUSTELLER/IN

Wir suchen **für die Verteilung des WOCHENBLATTs am Mittwoch Zusteller** in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Gottmadingen
Rielasingen-Worblingen
Eigeltingen
Öhningen-Wangen
Aach
Zizenhausen

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731 / 8800 - 44

WOCHENBLATT

Gemeinde Allensbach
Kinderbetreuung

ALLENSBACH am Bodensee

Wir suchen:

Pädagogische Fachkräfte bzw. Erzieher (m/w/d)
für die Schulkindbetreuung an der Grundschule Allensbach
mit insgesamt 150 % Beschäftigungsumfang
in Voll- oder Teilzeit

Ihr Aufgabengebiet:
- Leitung der gemeindlichen Kernzeit- und Ganztagesbetreuung mit Hausaufgabenbetreuung, Mittagstisch und AG´s für Schulkinder der Klassen 1-4 der Allensbacher Grundschulen innerhalb der Betreuungszeiten (Mo. - Fr. 07:00 - 08:25 Uhr und 12:00 - 17:00 Uhr/ freitags bis 16:00 Uhr)
- Organisation Ablauf Kernzeit- und Ganztagesbetreuung Allensbach und Hegne sowie Ferienbetreuung
- Weiterentwicklung pädagogische Konzeption/ Rahmenprogramm mit AG´s
- Pädagogische Betreuung der Schulkinder
- Leitung eines Teams mit 5 Personen mit fachlicher Anleitung der Betreuungskräfte
- enge Zusammenarbeit mit Verwaltung, Schule und Schulsozialarbeit

Wir bieten:
- unbefristete Voll-/Teilzeitstelle
- Raum für Gestaltung und Entwicklung
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Arbeitsvertrag gem. TVÖD Eingruppierung S 9
- Zusatzkrankenversicherung und Entgeltumwandlung
- betriebliche Gesundheitsangebote (u.a. Hansefit)

Wir erwarten:
- Ausbildung als staatl. anerkannte/r Erzieher/in oder vergleichbare Qualifikation gem. § 7 KiTaG
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Flexibilität
- hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz
- offene und emphatische Einstellung
- wertschätzendes Bild vom Kind
- konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern
- Berufserfahrung erwünscht

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Bitte geben Sie Ihren gewünschten Beschäftigungsumfang an.

Bewerbung:
Bis 15.06.2021 per E-Mail (nur PDF bis 10 MB) an:
bewerbung@allensbach.de oder an Rathausplatz 1, 78476 Allensbach
Rückfragen an: Marina Hanreich – Tel. 07533 / 801-23 oder marina.hanreich@allensbach.de

axing Competence in Communication Technologies

Techniker
Mechatroniker | Elektroniker (m/w/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin Verstärkung für unser technisches Labor in 78239 Rielasingen/Deutschland.

Ihre Aufgaben:
- ✓ Prüfungen, Untersuchungen an Baugruppen und Produkten nach Wareneingang
- ✓ Untersuchung und Dokumentation defekter Geräte/Baugruppen im Rahmen der Reklamationsbearbeitung
- ✓ Inbetriebnahme und Test neuer Geräte und Baugruppen in Zusammenarbeit mit der Entwicklung
- ✓ Durchführung verschiedener Messungen im Bereich der analogen/digitalen Schaltungstechnik sowie Hochfrequenztechnik
- ✓ Reparatur verschiedener Geräte/Baugruppen
- ✓ Intensive Zuarbeit und Unterstützung des Produktmanagements

Ihr Profil:
- ✓ Staatlich geprüfter Techniker Elektrotechnik, Informations- und Kommunikationstechnik oder Mechatroniker mit Elektrotechnikhintergrund oder Elektroniker für Geräte oder Systeme, o.ä. (m/w/d)
- ✓ Kenntnisse und Erfahrung in analoger/digitaler Schaltungstechnik und der verwendeten Komponenten
- ✓ Kenntnisse im Bereich der Messtechnik (DC/Digital/Hochfrequenz)
- ✓ Lötkenntnisse, idealerweise bereits Erfahrung in der Bewertung und Reparatur el. Baugruppen
- ✓ IP-Netzwerk-Kenntnisse von Vorteil
- ✓ Kenntnisse im Bereich CAD (Schaltplan/Layout) von Vorteil
- ✓ Sicherer Umgang mit Windows sowie MS Office-Anwendungen
- ✓ Wünschenswert sind Englischkenntnisse

Bewerbung

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an folgende E-Mail-Adresse: job@axing.com

Über AXING

Die AXING AG stellt Produkte für den Breitbandkabelbereich, die Satellitenempfangs- und Verteiltechnik, für terrestrische Anwendungen, sowie für die Verteilung von IP-Signalen her. Innovation, Sicherheit und Zuverlässigkeit wird im Hause AXING großgeschrieben. Um für eine gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte garantieren zu können, verfügen wir neben unserer eigenen Produktentwicklung auch über alle wichtigen Mess- und Prüfmittel zur Qualitätssicherung. So werden die meisten Messungen bei uns im Haus durchgeführt.

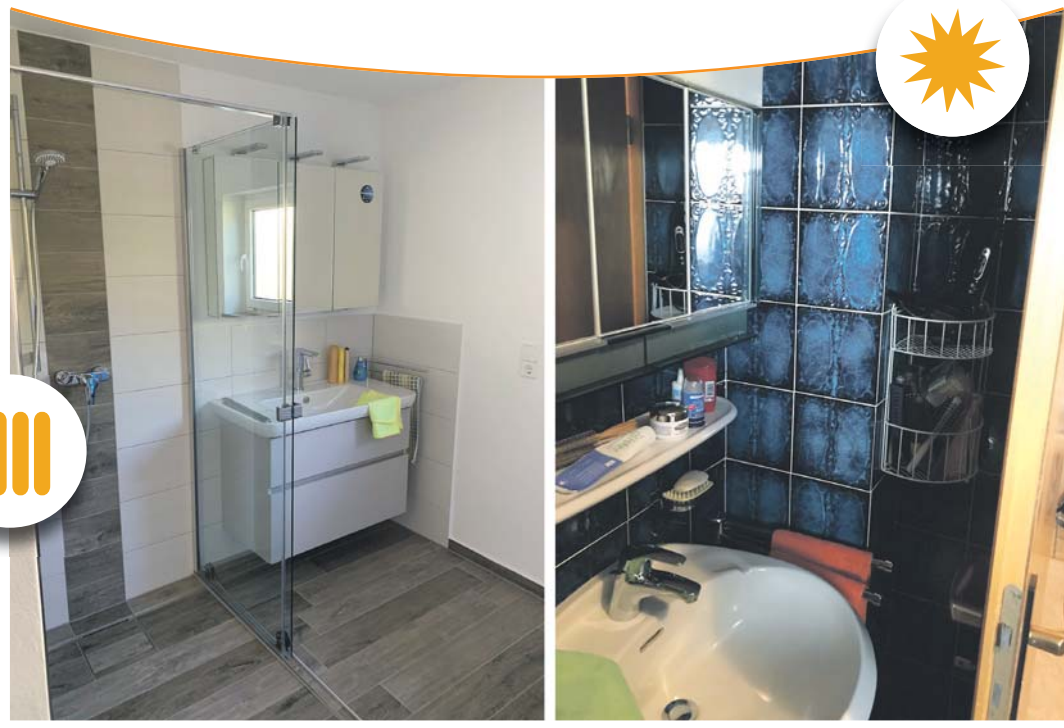
Weitere Informationen: www.axing.com | https://www.facebook.com/axingag

- Anzeige -

KUMPF & ARNOLD
Heizung | Sanitär | Elektro | Klima

10 JAHRE
in Singen

Das prickelnde Gefühl, wenn Wasser aus einer großen Regendusche über den Körper fließt. Die Entspannung einer heißen und wohlduftenden Badewanne. Wer würde das nicht genießen? Eine Wohlfühloase, die zum Verweilen einlädt. Dieses persönlichen Wellnessambiente erschafft das Team von Kumpf & Arnold aus Singen. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um einen Neubau oder die Renovierung bzw. Neugestaltung eines vorhandenen Badezimmers handelt. Dank der persönlichen und individuellen Beratung mit jedem Kunden, können die Wünsche und Anforderungen perfekt umgesetzt werden. Es können sämtliche Arbeiten übernommen werden, nicht nur die Renovierung des Badezimmers. Auch Türen, Malerarbeiten oder sogar die Endreinigung – natürlich hygienisch einwandfrei – werden von Kumpf & Arnold perfekt mit ihren Partnern umgesetzt. Und auf Wunsch können all diese Arbeiten, dank spezieller Maschinen, sogar staubfrei umgesetzt werden.



Bildnachweis: Kumpf & Arnold

Dabei ist wichtig zu wissen, dass sich eine schöne Wellnessoase zu Hause und spezielle Anforderungen, wie zum Beispiel Barrierefreiheit, nicht ausschließen. Hier verbinden sich Sicherheit, Ergonomie und Design zu einer innovativen und individuellen Ausstattung. Und in diesem Bereich kann der Kunde auf Unterstützung durch die Krankenkasse hoffen: Mit bis zu 4.000 Euro werden die Umbaumaßnahmen in ein barrierefreies Badezimmer unterstützt. Bei dem Aufsetzen der Anträge kann das Team von Kumpf & Arnold selbstverständlich helfen. So ist der Um- oder Neubau der ganz persönlichen Wellnessoase ein nicht ganz so großes Hindernis und ermöglicht eine dauerhaft bessere Lebensqualität.

WIR BIETEN AUCH KOSTENLOSE 3D-BAD-PLANUNG.

DAS SAGEN UNSERE KUNDEN

Familie Raatz
Badsanierung Altbau

„Wir sind total begeistert. Von der Planung bis zur Fertigstellung wurden die Arbeiten zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Was uns besonders begeistert hat, war die zentrale Koordination sämtlicher Gewerke, so wurden durch Fa. Kumpf & Arnold die Bereiche Sanitär, Heizung und Elektro ausgeführt. Ein Partnerbetrieb übernahm das Einziehen von Zwischendecken, Abdichten der Wände und des Fußbodens, Fliesenlegerarbeiten, Malerarbeiten sowie den Einbau einer neuen Tür.“

EIN WICHTIGES THEMA FÜR UNS

Ihre Krankenkasse unterstützt den Umbau Ihres Badezimmers in eine barrierefreie Oase mit bis zu 4.000 Euro! Sprechen Sie uns an, wir erklären Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten und unterstützen bei den Anträgen und der Korrespondenz mit Ihrer Krankenkasse!

UNSER KUNDENDIENST-TEAM:

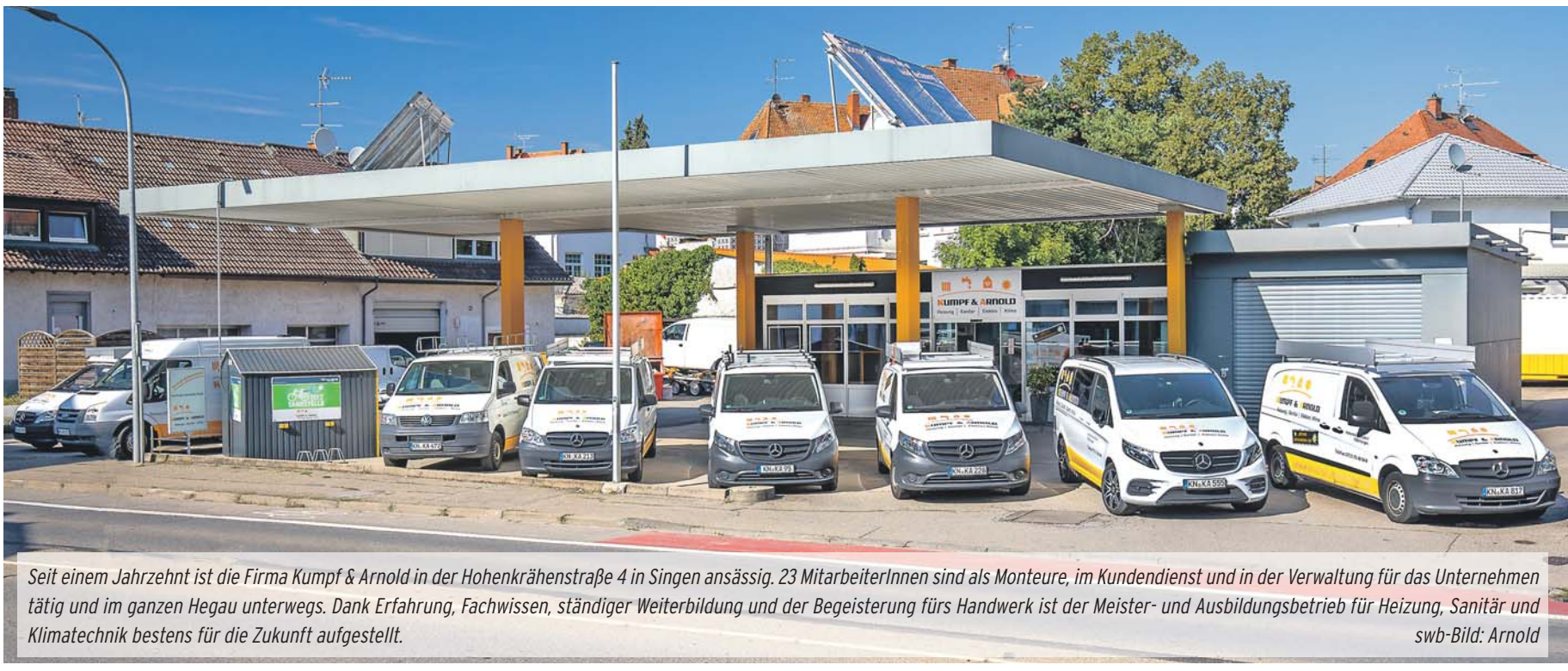
KUMPF & ARNOLD
Heizung | Sanitär | Elektro | Klima

Hohenkrähenstraße 4
78224 Singen
www.kumpfundarnold.de
info@kumpfundarnold.de
Telefon: 07731/7940940

10 Jahre Kumpf und Arnold in Singen

Ingo Arnold
Handwerksmeister im Sanitär-Heizung-Klima-Handwerk in Singen

»Unser Ziel sind begeisterte Kunden, deren individuelle Wünsche wir bei Sanierungen und Reparaturen erfüllen wollen. Dafür arbeitet unser Team verlässlich, fachgerecht und flexibel in der Region und für die Region.«



Seit einem Jahrzehnt ist die Firma Kumpf & Arnold in der Hohenkrähenstraße 4 in Singen ansässig. 23 MitarbeiterInnen sind als Monteure, im Kundendienst und in der Verwaltung für das Unternehmen tätig und im ganzen Hegau unterwegs. Dank Erfahrung, Fachwissen, ständiger Weiterbildung und der Begeisterung fürs Handwerk ist der Meister- und Ausbildungsbetrieb für Heizung, Sanitär und Klimatechnik bestens für die Zukunft aufgestellt. *swb-Bild: Arnold*

Unternehmen setzt auf Regionalität, Teamarbeit und Entwicklung:

Flexibel und verlässlich in die Zukunft

Seit dem 5. Januar 2011 ist das Unternehmen Kumpf & Arnold als Meister- und Ausbildungsbetrieb für Heizung, Sanitär und Klima im Hegau tätig. Vor einem Jahrzehnt starteten Michael Kumpf und Ingo Arnold mit Elan, Fachwissen, Begeisterung und einer zusammen rund 40-jährigen Erfahrung durch.

Sie gründeten die Firma Kumpf & Arnold in Singen, ein Fachunternehmen für die Bereiche Heizung, Sanitär und Klimatechnik. »Es war ein Risiko, verbunden mit viel Arbeit und zahlreichen Hürden, aber es hat sich gelohnt«, zieht Ingo Arnold rückblickend eine positive Bilanz.

Damals zählte der Handwerksbetrieb drei Mitarbeiter, wuchs binnen eines Jahres auf neun an und heute sind 23 Monteure, Fachkräfte, Auszubildende und Verwaltungsangestellte im Firmensitz in der Hohenkrähenstraße gut beschäftigt und im ganzen Hegau unterwegs. Der Entwicklungsprozess ist auch nach zehn Jahren nicht abgeschlossen. Im kommenden Jahr werden zwei Auszubildende nach erfolgreichem Abschluss der Gesellenprüfung das Kumpf & Arnold-Team verstärken, kündigt Geschäftsführer Ingo Arnold an.

Eine sich schnell wandelnde Gesellschaft und neue Technologien sieht er als Chance, ist offen für ständige Veränderungen, um auf dem Markt entsprechend flexibel reagieren zu können. So wurde das Unternehmens-Portfolio vor fünf Jahren durch den Bereich Elektro ergänzt. Dies war notwendig, um den steigenden Kundeninteressen und den immer komplexer werdenden Heizungsanlagen sowie der anspruchsvollen Haustechnik wie Smart Home gerecht zu werden.

»Wir wollen uns für die Zukunft aufstellen«, betont der Handwerksmeister und erkennt die Digitalisierung als Chance dafür. Vor drei Jahren wurde bereits die elektronische Baumappe eingeführt, in der von der Planung über Bestellung bis hin zur Rechnung die Daten gespeichert werden. Und künftig ist der Großteil der Mitarbeiter mit Tablets unterwegs, um noch schneller und flexibler vor Ort bei den Kunden arbeiten zu können.

Große Bedeutung hat für Ingo Arnold eine gesunde Unternehmenskultur mit gutem Betriebsklima. Dies liegt Ingo Arnold ebenso am Herzen wie das Wohl seiner MitarbeiterInnen.

Ob Aus- und Weiterbildung, Zusatzleistungen oder Firmenausflug – im Team zählt jeder Einzelne.

»Wer für das Handwerk brennt und einen guten Job macht, ist bei uns gut aufgehoben – egal wo er geboren ist«, betont Arnold. Denn das Handwerk brauche dringend Nachwuchs und gut ausgebildete Fachkräfte. Ein weiterer Faktor für die Erfolgsgeschichte von Kumpf & Arnold ist die gute Vernetzung.

»Die langfristige Zusammenarbeit mit Partnern, Lieferanten, Singen aktiv, der Handwerkerrunde sowie das Engagement in örtlichen Vereinen liegt uns dabei sehr am Herzen. Regionalität ist uns somit wichtig, denn so haben unsere Kunden einen Ansprechpartner vor Ort und die Kapitalkraft bleibt in der Region.«

Dieses Nachhaltigkeitsprinzip galt von Beginn an und gilt auch nach dem Ausscheiden von Michael Kumpf als geschäftsführender Gesellschafter vor drei Jahren. »Große Unterstützung erhalte ich durch meine Frau Petra, die die Buchhaltung führt, das Personalwesen verwaltet und firmeninterne Angelegenheiten regelt«, sagt Ingo Arnold.

Ute Mucha

Fliesen Hugi
Konrad-Zuse-Str. 2 · Rielasingen · Gewerbegebiet
Tel. 0 77 31-79 05 90
Wir gratulieren der Firma Kumpf & Arnold zum 10-jährigen Jubiläum und wünschen alles Gute für die Zukunft.

DR. ALTMANN | STEUERBERATER
WIR GRATULIEREN ZUM 10-JÄHRIGEN FIRMENJUBILÄUM UND BEDANKEN UNS FÜR DIE VERTRAUENSVOLLE ZUSAMMENARBEIT!
KANZLEI DR. ALTMANN | STEUERBERATER
MÜHLENSTRASSE 33 | 88662 ÜBERLINGEN
WWW.KANZLEI-ALTMANN.DE

Wir gratulieren zum Jubiläum
Schweikart Isolierungen Schweikart seit 1968
Riedheimer Straße 2
78247 Hilzingen
Telefon 0 77 31/6 53 76
info@schweikart-isolierung.de
www.schweikart-isolierung.de
Rohrisolierungen
Brandschutzisolierungen

»Wer hat an der Uhr gedreht ...?«
Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Firmenjubiläum
Jöcker Werkzeuge - Maschinen
KARL JÖCKER GmbH & Co. KG
Gaisenrain 26, 78224 Singen, www.joecker-werkzeuge.de
Ihr Maschinen- und Werkzeugspezialist in der Region

VIESSMANN
Herzlichen Glückwunsch!
Wir gratulieren dem Fachbetrieb
Kumpf & Arnold GmbH
zum 10-jährigen Betriebsjubiläum.
Alles Gute für die Zukunft wünscht Ihnen Ihr Partner Viessmann.
Viessmann Verkaufsniederlassung Freiburg
Bebelstraße 19 · 79108 Freiburg
E-Mail: Freiburg@viessmann.de

Regional einkaufen geht jetzt auch beim Strom. Klimaschutz inklusive.
Jetzt umsteigen und 60 € Geschenkscheck sichern!
Strom aus der Region. Für die Region.
Doppelt regional profitieren: Energie aus der Umgebung beziehen und den lokalen Handel unterstützen.
Jetzt buchen auf
www.thuega-energie.de/regionalstrom
Energie kann mehr.
Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen
Telefon: 07731 5900-1552
vertrieb-si@thuega-energie.de
thüga Energie

10 Jahre Kumpf und Arnold in Singen

Nah bei den Kunden: Das Monteurteam der Firma Kumpf & Arnold trumpft mit Fachwissen, Verlässlichkeit und Flexibilität bei den Kunden und ist im ganzen Hegau unterwegs.

Große Unterstützung: Prokuristin Petra Arnold (links) und ihr Team sind verlässliche Partner in der Buchhaltung und Verwaltung des Unternehmens.

swb-Bilder: Arnold

Verstärkung: Großen Wert legt Ingo Arnold auf eine gute Ausbildung seiner Lehrlinge. Zwei Auszubildende werden in 2022 nach Abschluss ihrer Gesellenprüfung das Kumpf & Arnold-Team verstärken.

Von der Planung bis zur sanierten Haustechnik:

Alles aus einer Hand

»Wir sanieren, verschönern, reparieren und optimieren haustechnische Anlagen. Außerdem sind wir im Notfall rund um die Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen mit unserem 24-Stunden-Notdienst für unsere Kunden immer erreichbar«, zeigt Ingo Arnold die Schwerpunkte des Aufgabenbereichs seines Handwerksunternehmens Kumpf & Arnold in Singen auf. Und dies kompetent, fachgerecht und zuverlässig – ganz nach den Wünschen und Ideen seiner Kundschaft.

Besonders der Sanitärbereich sowie Klima-, Haus- und Heizungstechnik haben sich in den vergangenen Jahren rasant weiterentwickelt. Um diese komplexen Herausforderungen zu bewältigen und zur Zufriedenheit der Kunden umzusetzen, bedarf es eines offenen Blicks für alles Neue und die ständige Weiterbildung der Mitarbeiter, ist Ingo Arnold überzeugt.

Mit digitalen Helfern wie der 3D-Badplanung können verschiedene Varianten des neuen Badezimmers anschaulich aufgezeigt werden. Dabei wird die Idee der Kunden aufgegriffen, mit weiteren Möglichkeiten ergänzt, bis die optimale Wellnessoase entsteht und umgesetzt werden kann. Außerdem können Kunden und Interessenten vorab über die Internetseite www.kumpfundarnold.de mit dem Badbudget- und Heizungsrechner einen ersten unverbindlichen Kostenüberblick erhalten.

Um die Ausführung der Arbeiten für die Kunden so angenehm wie möglich zu gestalten, bietet Kumpf & Arnold ein Rundum-Paket mit regionalen Partnern an und übernimmt auf Kundenwunsch die Koordination aller notwendigen Gewerke. Dies erleichtert auch kurzfristige Änderungswünsche während der Bauzeit und die Kunden müssen sich nicht um die zeitliche Taktung der verschiedenen Branchen kümmern. Es erfolgt gern eine Beratung über die zahlreichen Fördermöglichkeiten, welche unter anderem für die barrierefreie und seniorengerechte Umgestaltung eines Badezimmers, aber auch für die umweltfreundliche energetische Sanierung in den Bereichen Heizungs-, Sanitär-, Klima- und Elektrotechnik zur Verfügung stehen.

Ute Mucha

Begeistert: »Die Beratung, Planung und Durchführung meiner umfangreichen Sanierungsarbeiten gab ich vertrauensvoll in die Hände der Firma Kumpf & Arnold. Dazu gehörten die Erweiterung der Photovoltaik- und der Regenwassernutzungsanlage, Installation einer umweltgerechten Wärmepumpe sowie die komplexe elektronische Vernetzung der einzelnen Komponenten.

Tolle Mitarbeiter und verbindliche Terminabsprachen haben uns begeistert. Wir möchten uns bei Ingo und seiner Mannschaft recht herzlich bedanken. Auch die zukünftigen Projekte werden wir wieder von der Firma Kumpf & Arnold ausführen lassen.«

Andreas Renner, Singen

SCHREINEREI SCHMID
Jürgen Schmid
Bau- u. Möbelschreinerei
78224 Singen
Freibühlstraße 17
Tel. 07731/62865, Fax 64938
– Innenausbauten mit Pfiff
– Individuelle Möbel nach Maß
Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen unserem Geschäftspartner weiterhin viel Erfolg.

salzmann
Hier stimmt das Klima
Wir schaffen die individuelle Klimalösung.
Kühl verlässig mit Salzmann
Salzmann Kühler GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel 07731/86840,
Fax 07731/868449
info@salzmann-kuehler.de
www.salzmann-kuehler.de

10 Jahre Kumpf & Arnold GmbH in Singen.
Südstern - Bölle gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.
Südstern - Bölle
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

SAUTER PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN
Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.
Außenputz
Vollwärmeschutz
Innenputz
Trockenbau
Brandschutz
Altbausanierung
Maler
Gerüstbau
Hebebühnen
Spezielles
Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

PERTLWIESER
Haus- und Immobilienverwaltung
Fritz-Reichle-Ring 28, 78315 Radolfzell, Tel.: 07732/9395010,
Mail: regina@pertlwieser-hausverwaltung.de,
www.pertlwieser-hausverwaltung.de
Wir gratulieren dem Team Kumpf & Arnold zu seinem 10-jährigen Bestehen und bedanken uns gleichzeitig für die stets gute Zusammenarbeit und Zuverlässigkeit.

www.pfeiffer-may.de PFEIFFER & MAY

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
zum 10-jährigen Jubiläum!
Wir gratulieren der Firma Kumpf & Arnold GmbH aus Singen und bedanken uns für die langjährige und partnerschaftliche Zusammenarbeit! Wir wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!
Ihr Team von PFEIFFER & MAY
Badimpulse
PFEIFFER & MAY Trossingen
Industriestr. 26 I Tel. 07425 331-0
PFEIFFER & MAY Singen
Grubwaldstr. 5 I Tel. 07731 9756-0
P&M Gruppe

Ein Jubiläum ist eine gute Gelegenheit, auf das Erreichte zurückzublicken und sich neue Ziele für die Zukunft zu setzen.
Lieber Ingo, herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Firmenjubiläum!
METALL
Vogel Metall GmbH & Co. KG
Schlosserei / Blechbearbeitung
Werner-von-Siemens-Straße 22 – 24 · 78239 Rielasingen
Telefon 07731/8383-210
info@vogelmetall.de · www.vogelmetall.de

Wir gratulieren und wünschen alles Gute für die Zukunft!
DILSE
– Entsorgung
– Altauto-verwertung
– Containerdienst
– Schrott + Metall
– Industrie-abbrüche
Zum Umschlagbahnhof 10
Singen, Tel. 07731/63121
www.dilse.de

Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung
Treppen wieder schön und sicher!
Mit dem Stufe-auf-Stufe-System!
Rufen Sie uns an: 0 77 33 / 54 42
PORTAS®
www.schellhammer.portas.de

Singen

Scharfzüngige Premiere

Einen Neustart nach der Corona-Pause wagt das Theater „Die Färbe" in Singen mit der Premiere des literarisch-musikalischen Kabaretts »As Time Goes By« am kommenden Samstag, 29. Mai, um 20.30 Uhr.

Milena Weber, Elmar F. Kühling, Daniel Leers und Reyniel Ostermann präsentieren satirische Texte von **Marc Becker, Daniil Charms, Erich Kästner, Ralf Ritterskamp, Kurt Schwitters, Kurt Tucholsky, Karl Valentin, Wolf Wondratschek,** sowie Weisheiten und Blödsinn aus dem Internet, scharfzüngig ergänzt mit Liedern, Songs und Evergreens aus zwei Jahrhunderten. Die Premiere findet im Innenraum der Färbe statt. Wenn die Witterung es zulässt, finden die weiteren Vorstellungen ab 2. Juni in der Gartenlaube auf der Gartenterrasse statt (bei schlechtem Wetter auf der Färbe-Bühne). Aufführungen sind jeweils am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag um 20.30 Uhr. Eine Zusatzvorstellung als Sonntags-Matinée gibt es am 13. Juni um 11 Uhr. Es gelten die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen, die Besucher werden gebeten, sich telefonisch oder über die Homepage des Theaters vorher zu informieren. Karten gibt es unter 07731-64646, sowie Reservierung über www.diefaerbe.de

red/mu

Endlich wieder auf der Bühne: . Reyniel Ostermann, Milena Weber, Elmar F. Kühling, Daniel Leers (v.l.).

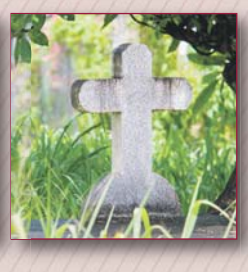
swb-Bild: Färbe

Singen

Kunstmuseum öffnet wieder seine Pforten

Das Kunstmuseum Singen hat seinen Ausstellungsbetrieb wieder aufgenommen und seine Pforten für BesucherInnen geöffnet. Entsprechend der aktuell geltenden Hygienemaßnahmen kann das Kunstmuseum Singen nach Vorlage eines tagesaktuellen negativen Covid-19-Schnelltests, des Nachweises über die vollständige Impfung oder einer Genesungsbescheinigung zu den regulären Öffnungszeiten, Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr, besucht werden. Zur Wiedereröffnung sind die Ausstellungen „Meinrad Schade. Krieg ohne Krieg." und „Thomas Kitzinger. 24.10.1955" sowie die Sonderpräsentation „Daniel Hausig. Tubes & Stripes." wieder für Publikum zugänglich und können nur noch bis zum 6. Juni besichtigt werden. red/mu

FAMILIEN ANZEIGEN



Maria & Johann Herberholz

30.05.1961

30.05.2021

Strahlend wie ein Diamant,
fest und unzerbrechlich,
geht den Weg ihr Hand in Hand
treu und unbestechlich.

Alles Liebe zur Diamanthochzeit

Eure Kinder, Enkelkinder mit Partner und Urenkel

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Günter Maiwald

der im Alter von 66 Jahren verstarb.

Herr Maiwald war über 37 Jahre für unser Unternehmen tätig. Zuletzt war er als Rollenschneider im Kompetenzzentrum Spezialitäten unseres Produktionsbereichs „veredelt" tätig. Im Dezember 2018 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Maiwald als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Maiwald stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

Todesanzeige und Danksagung

Der Kampf des Lebens ist zu Ende,
vorbei ist aller Erdenschmerz,
es ruhen still die fleißigen Hände,
still steht ein gutes Mutterherz.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im Familien- und Freundeskreis Abschied genommen von

Emilie Grüneberg

** 23.9.1923 † 7.5.2021*

Reiner und Jan
sowie alle Anverwandten

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir allen unseren herzlichen Dank aus. Besonders danken wir dem Team vom Michael-Herler-Heim für die gute Pflege.

Nachruf

Gerhard Corti

*20. April 1958 †13. Mai 2021

Wir alle sind fassungslos, dass unser lieber Freund und Hanselemitglied plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde. Gerhard war im Jahr 1977 Mitgründer und Ehrenmitglied unseres Vereins Hohentwiel-Hansele. Er wird uns sehr fehlen.

Wir werden ihm für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Im Namen aller Mitglieder
Der Vorstand Hohentwiel-Hansele Singen e.V. 1979

10. Jahrgedächtnis

Der Tod ist ein Schritt über den Horizont.
Der Horizont ist nicht die Grenze des Seins,
sondern die Grenze des Sehens.

Christine Münzer

geb. 09.02.1941 gest. 26.05.2011

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist immer da, wo wir sind.

Deine Kinder
Karin Gaiser und Peter Münzer

Frechen, den 26.05.2021

Zum Gedenken an

Jana Sevostenja

* 22.07.1989 † 27.05.2020

Aus dem Leben bist du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Anna, Mama und Papa

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.
(Rainer Maria Rilke)

Werner Hangarter

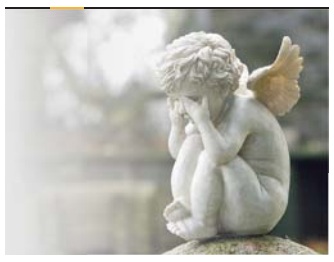
Herzlichen Dank

allen, die ihm im Leben hilfreich waren und Freundschaft schenkten, die ihm am Ende seines Lebensweges zur Seite standen, sowie allen, die uns ihre überaus überwältigende Anteilnahme und liebevollen Zeichen der Verbundenheit erfahren ließen.

Volkertshausen,
im Mai 2021

Im Namen aller Angehörigen
Bettina Hangarter

O



DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...
WOCHENBLATT

Todesanzeige & Danksagung

Virginie Frech

* 18.09.1954 † 18.05.2021

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Nora und Lukas

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Traueradresse: Nora Frech,
Panoramaweg 33, 78333 Stockach

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Und überall sind Spuren Deines Lebens: Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern.

Danke

für die große Anteilnahme,
für die vielen geteilten Erinnerungen
für die schönen Abschiedsworte.

Besonderen Dank an
die Gemeindereferentin Frau Ploberger für die
sehr persönliche Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Andrea Wölfel-Ficht

Maja Wölfel

Singen, im Mai 2021

Du liebes, treues Mutterherz,
nun ruhst du aus von deinem Schmerz
und lässt uns hier so ganz allein.
Schlaf wohl, du liebe Mutter mein.

Irina Jost

* 30. April 1935 † 21. Mai 2021

In Liebe und Dankbarkeit

Viktor Jost
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Montag, den 31. Mai 2021, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Singen statt.

Du bist nicht mehr da,
aber du bist überall, wo wir sind.

Charlotte Reck

geb. Böhringer
* 20. Juni 1932 † 10. Mai 2021

Für uns bleiben Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Ilse und Bernd mit Michael und Elena
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier und Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder vorüberziehen, uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfälltiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Peter Thau

Im Namen aller Angehörigen,
Karin Thau mit Kindern und Familien

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen,
ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Günter Behrend

Juwelier & Uhrmachermeister
* 17.02.1937 † 22.05.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Rita Behrend
Deine Beate
Deine Petra und Teodoro mit Elena und Simon
Stephan und Bettina mit David, Samuel und Johannes
Christina mit Enis und Aylin
und alle Angehörigen sowie Freunde

Gottmadingen, im Mai 2021

Die Beerdigung findet am Freitag, den 28.05.2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Ich gehe zu denen, die mich liebten,
und warte auf die, die mich lieben.

Wir sind traurig, dass Du nicht mehr bei uns bist.
Wir sind erleichtert, dass Du nicht mehr leiden musst.
Mit vielen Erinnerungen an die schönen Momente
mit Dir nehmen wir Abschied liebes Ömchen

Margret (Margit) Maier

geb. Bohner
** 03.05.1944 † 21.05.2021*

In Liebe Deine
Vera, Alicia, Oli
Sandra, Susi mit Familie
Deine Schwester Epi
Alle Angehörigen, Freunde und Bekannte

Auf ihren Wunsch findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.
Traueradresse: Vera Bachinger, Bergstraße 1, 78262 Gailingen

Christl Botzenhart

Allen, die ihre Verbundenheit mit unserer Familie nach dem Tode meiner geliebten Ehefrau, unserer lieben Mutter und Oma auf den verschiedensten Wegen entgegengebracht haben, sagen wir herzlichst

Danke

Besonders danken wir

Frau Pfarrerin Fink-Fauser für die persönliche Gestaltung der Trauerfeier
sowie Familie Müller vom Bestattungsinstitut Müller und Michel für die umfangreiche Hilfe

Singen im Mai 2021 Familien Botzenhart

NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von

RÜDIGER MAIER

Herr Maier hat knapp 19 Jahre in unserem Unternehmen gearbeitet. Er war ein hochgeachteter, engagierter und äußerst zuverlässiger Mitarbeiter, den wir sehr vermissen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Geschäftsführung und Belegschaft der
AUER Gruppe GmbH

AUER GRUPPE

NACHRUF

Die Nachricht vom Tode unseres früheren Mitarbeiters und Rentners

Herrn Erich Mayer

hat uns mit großer Trauer erfüllt.

Bis zu seinem Renteneintritt 1994 gehörte Herr Mayer 14 Jahre unserem Unternehmen an und war als LKW-Fahrer und Lagerist an unserem Stammhaus in Singen beschäftigt.

In den Jahren seiner langen Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Mayer als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsleitung, Betriebsrat, Belegschaft
und Rentner der F.X. Ruch KG Singen

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Michael Horst Winandi

der im Alter von 79 Jahren verstarb.

Herr Winandi war über 17 Jahre für unser Unternehmen tätig. Zuletzt war er als Anlagenbediener im Zierleisten-Center unseres Produktionsbereichs „veredelt“ tätig. Im März 2005 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Winandi als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Winandi stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

In liebevoller Erinnerung an

Egon

5 Jahre sind vergangen und immer sind da die Spuren deines Lebens, Bilder, Augenblicke und Gefühle die uns an Dich erinnern und uns glauben lassen, dass Du bei uns bist. Wir vermissen Dich!

Deine Familie

NACHRUF

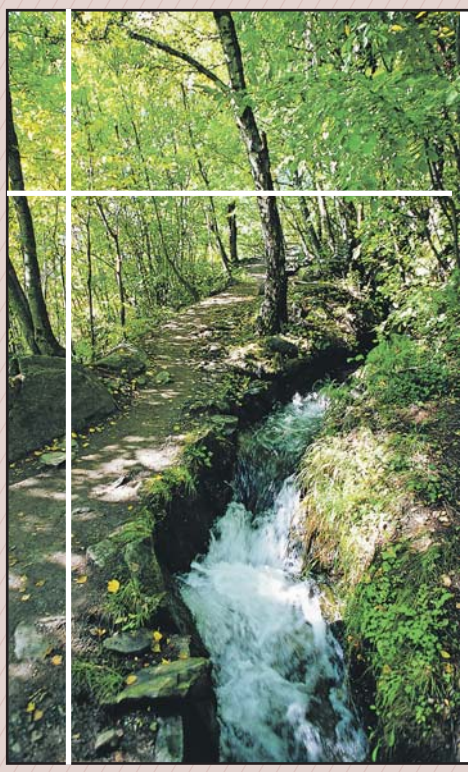
Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter

Doru-Josef Hipp

Herr Hipp war mehr als 29 Jahre bei der Nussbaum Rielasingen GmbH tätig.
Er war ein gewissenhafter Mitarbeiter und Kollege, der sich durch sein Engagement und seine Einsatzfreude auszeichnete.

Unsere Anteilnahme und Mitgefühl gelten seiner Familie.

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nussbaum Rielasingen GmbH



Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem guten Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Patenonkel

Erich Mayer

* 14.06.1931 † 01.05.2021

Deine Hildegard
Karl und Jasmin mit Familie
Beatrix und Martin mit Familie
Doris und Andreas mit Familie
Stefan und Sabine mit Familie
deine Schwester Erna
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 04.06.2021 um 14:00 Uhr im engen Familienkreis in Rielasingen statt.

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...
WOCHENBLATT

Danke

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Doch wer sagt, so ist das Leben, der weiß nicht,
wie weh es tut.
Was bleibt, sind die schönen Erinnerungen.

Von Herzen danken wir allen, die von ihm Abschied genommen haben, für alle Blumen- und Geldspenden und allen, die mit uns trauern.

Doru-Josef Hipp

* 19.3.1964
† 10.5.2021

Unser besonderer Dank gilt
– Herrn Dr. Axmann mit seinem Team
– dem Palliativteam SAPV Horizont für die Begleitung
– Herrn Pfarrer Steidle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
– Frau Bracht für die musikalische Umrahmung
– dem Bestattungsunternehmen Bernhard Ruf

Worblingen, im Mai 2021

Hedwig Hipp mit Manuel und Thomas

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Anna Corapi

* 15.08.1969 † 19.05.2021

Unsere Herzen sind für immer gebrochen.
Dein Mann Giovanni,
deine Kinder Stefania und Annamaria
und alle Anverwandten.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 27.05.2021, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Rielasingen statt.
Traueradresse: Giovanni Corapi, Hauptstraße 22, 78239 Rielasingen

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Battista Marras

Der Verstorbene war von 1971 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2002 als Arbeiter bei der Friedhofsverwaltung beschäftigt. Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat er hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 19. Mai 2021

Für die Stadtverwaltung:
Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende

Waldruh
St. Katharinen

BESTATTUNGEN.DE AWARD
Platz 1
2016
Kategorie Bestattungswälder

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Herzliche Einladung zu unserem Angebot »Waldzeiten für trauernde Menschen« **am 04.06.2021 um 15 Uhr.** Weitere Termine und Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite. **Persönliche Termine** zur Baumauswahl können jederzeit vereinbart werden.

Kontakt: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Herrn Gerhard Corti

der am 13. Mai 2021 allzu früh im Alter von nur 63 Jahren verstorben ist. Herr Corti gehörte über 40 Jahre unserem Unternehmen an und war in unserer Abteilung Technik Unterhalt/ Kesselhaus tätig.

Voll Trauer nehmen wir Abschied von einem treuen, sehr zuverlässigen und engagierten Mitarbeiter, der durch seine hilfsbereite und verantwortungsvolle Art sowie seine langjährige fachliche Kompetenz bei Vorgesetzten und Kollegen sehr geschätzt und anerkannt war.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen

Anruf Klick genügt!

BADE-DUSCHWANNEN

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist seit 1985
WANNEN WISSLER
07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

BODENBELÄGE

DIENSTLEISTUNGEN

Hasani & Fleiner
Dienstleistungen aller Art
• Trockenbau • Malerarbeiten
• Fliesenverlegung • Gartenarbeiten
• Marderabwehr • Grabsteinentfernung
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5,
78256 Steißlingen,
Tel. 0152/08764 595 o. 0176/43384 182,
E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

www.wochenblatt.net/app
WOCHENBLATT

DIENSTLEISTUNGEN

D. Mangili
Hebelstr. 4, 78224 Singen
Telefon: 07731/955937
Fax: 07731/955015
E-Mail: koelsche-huusmester@gmx.de

"Dä kölsche Huusmester"
Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung
- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten im und ums Haus
- Reparaturarbeiten im und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

ELEKTRO

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
07771/2445
GRUNENBERG
ELEKTRO • TV • HIFI • VIDEO • EDV

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

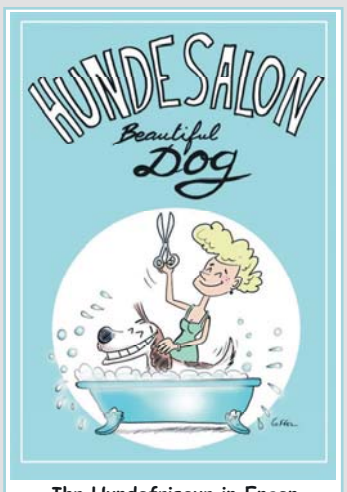
Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 07732/57036

HILFSORGANISATION

Menschen helfen e.V.
www.menschen-helfen-im-hegau.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

HUNDESALON



Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

KAFFEEVOLLAUTOMATEN

coffee and more — Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
- Autorisierter Fachhändler von PHILIPS & Saeco
- Service und Reparatur für alle Marken (De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)
- Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel
- Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €

Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

LEBENSBERATUNG

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 0 77 32 / 9 43 54 71

MALER

Klaus Heinemann
Malermeister
Staatl. geprüfter Gestalter
78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 0 77 31 / 7 14 30
mail@maler-heinemann.info

ROLLLÄDEN

Meisterbetrieb
ENZ
... Ihr Sonnenschutzexperte!
Rollladen · Markisen · Jalousien
Plissee · Lamellenvorhänge · Rollo
Reparatureildienst
Herrenlandstr. 50, 78315 Radolfzell
www.enz-markisen.de ☎ 07732/4125

SANITÄR

REICHLE
SANITÄR HEIZUNG
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIEN
Unter den Buchen 5 · 78224 Singen
Tel. / Fax 0 77 31 / 38 12 20
Mobil 0174 / 2 17 74 10
E-Mail info@reichle-shk.de
Internet www.reichle-shk.de

STUCKATEURMEISTER

MANFRED BRUNNER
STUCKATEURMEISTERBETRIEB
Schimmelpilz- + Brandsanierer
Bauberater KdR©
Putz & Farbe • Reparaturen • Trockenbau
Wärmedämmung • Altbau-Renovierung
Tel. 0 77 32 / 97 02 50
Mobil: 0171-497 34 46
Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell
manfred.brunner@arcor.de

TV-TECHNIK

Ihr Spezialist für
TV-Geräte
Satellitenanlagen
W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 07771 921474

WWW WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

PRINTAUSGABE – 85.562 HAUSHALTE | WWW.WOCHENBLATT.NET – ÜBER 300.000 VISITS / MONAT | SWB AUF FACEBOOK – ÜBER 5000 ABONNENTEN | SWB AUF INSTAGRAM – ÜBER 700 ABONNENTEN | WOCHENBLATT TOGO – DIE APP – MIT PUSHNACHRICHTEN FÜR JEDEN ORT

» WOCHENBLATT AUF ALLEN KANAELEN **PRINT + ONLINE** WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT! «

T-Cross Style 1.0 l TSI OPF 81 kW (110 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,8 l, außerorts 4,3 l, kombiniert 4,8 l; CO_2-Emission kombiniert 110 g/km; Effizienzklasse B.

Ausstattung: „Blind Spot"-Sensor „Plus" mit Ausparkassistent, inkl. Spurhalteassistent „Lane Assist", Automatische Distanzregelung ACC, Notbremsassistent „Front Assist", Fernlichtregulierung „Light Assist", 4 Leichtmetallräder „Chesterfield" 6,5 J x 17, Chrom-Paket, Mittelarmlehne, Vordersitze beheizbar, Nebelscheinwerfer, Reifenkontrollanzeige, Einparkhilfe – Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Klimaanlage „Air Care Climatronic", Radio „Composition", Telefonschnittstelle u. v. m.

Fahrzeugpreis:	26.485,00 €
inkl. Selbstabholung	
einmalige Sonderzahlung:	2.000,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	21.321,50 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	2,50 %
Effektiver Jahreszins:	2,50 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate
Gesamtbetrag:	9.632,00 €
48 mtl. Leasingraten à	**159,00 €[1]**

[1]Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Inklusive Selbstabholung, Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17 | 78224 **Singen**
Tel. 07731/8301-0 | 07731/8301-111

www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 **Konstanz**
Tel. 07531/5816-0 | 07531/5816-0

Abigstr. 2 | 88662 **Überlingen** | Tel. 07551/8095-0

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Singen

Tuning- und Poserszene sorgt wieder für Turbulenzen

Sie ist wieder zurück, die so genannte Poser- und Tuningszene, die sich am Abend des Pfingstsonntags an Szeneörtlichkeiten und Treffpunkten in und um Singen erneut versammelte.

Am Pfingstsonntag war Singen wieder Hotspot der Tuning- und Poserszene. *swb-Bild: Archiv*

Insgesamt wurden rund 300 Fahrzeuge und 700 Personen, darunter auch Schaulustige, aus dem ganzen Landkreis Konstanz, aber auch aus umliegenden Landkreisen sowie der Schweiz gezählt. Teilweise kam es zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen, vermeldete die Polizeidirektion Konstanz.

Um der Lage in und um Singen Herr zu werden, wurden starke Polizeikräfte des Präsidiums Konstanz und der Bundespolizei nach Singen beordert.

Dort trafen sich die Tuner und Poser auf verschiedenen Parkplätzen am Obi-Kreisel, am Real sowie der Münchriedhalle und auch an der Waschanlage in Steißlingen. Nachdem die Polizei Platzverweise erteilt, die Treffen abgesperrt und Ansammlungen sukzessive aufgelöst hatte, wichen die Teilnehmer auf andere Treffpunkte aus bis schließlich gegen 21.30 Uhr Ruhe einkehrte. Das Polizeipräsidium Konstanz kündigte an, die Szene zukünftig weiterhin genau zu beobachten und bei Verstößen konsequent einzuschreiten.

Einen genauen Blick hat auch Singens **Oberbürgermeister Bernd Häusler** auf das Szenario in der Stadt: »Wir beobachten die Tuningszene bereits die ganze Zeit. Auch die Entwicklung in anderen Landkreisen. Vorkommnisse wie sie über die Osterfeiertage im Schwarzwald-Baar-Kreis stattgefunden haben, nehmen wir nicht unbeeindruckt zur Kenntnis.«

Dort wurden an Ostern auf verschiedenen Parkplätzen mehrere hundert Fahrzeuge, welche eindeutig der Tuning- und Poserzene zuzuordnen waren, festgestellt. In Singen kam es am sogenannten »Car-Friday« nur zu vereinzelten kleineren Fahrzeugansammlungen. Die Anzahl hielt sich in Grenzen, denn die Stadt hatte im Vorfeld bereits an den bekannten Örtlichkeiten Absperrmaßnahmen sowie ein Ansammlungsverbot von Fahrzeugen der Tuningszene angeordnet.

Problematisch seien im Zusammenhang zwei Sachverhalte, führt Häusler aus: »Zum einen sind Versammlungen in einer solchen Größenordnung nur unter strengen Auflagen zulässig, die hier nicht eingehalten werden. Gleiches Recht bzw. gleiche Pflicht gilt für alle. Zum anderen verlaufen diese Treffen leider nicht so vorbildlich, wie das gerne vermittelt wird. Gefährliche Fahrmanöver im laufenden Verkehr, durch die eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer leichtfertig in Kauf genommen wird, sowie eine nicht zu unterschätzende Lärmbelästigung, gerade in der Nacht für die Anwohner, gehören leider zur weniger schönen Seite der Medaille.«

Die Stadt Singen stehe im engen Austausch mit der Polizei. Es haben und finden auch Gespräche mit den Grundstückseigentümern statt. Die weitere Vorgehensweise richte sich nach den Empfehlungen der Polizei, erklärte der OB.

Beim Thema »Dialogangebot« sieht er folgendes Problem: »Die Tunerszene ist eine lose Zusammenkunft. Es gibt keine organisierte Struktur mit Personen, die hier Verantwortung für diese Szene übernehmen.«

pol./mu

Landkreis Konstanz

Raser-Rennen auf der A 81

Am Pfingstsonntag fand ein mutmaßliches Autorennen zwischen 16.55 und 17.05 Uhr auf der A 81 und der B 33 neu statt. Zu dieser Zeit fuhren drei hochmotorisierte Fahrzeuge der Marke BMW, Modell M 3 und M4, mit Tuttlinger Kennzeichen, in den Farben blau, dunkelgrau und hellgrau hintereinander die A 81 von Engen in Richtung Autobahnkreuz Hegau. Die Fahrzeuge waren mit hoher Geschwindigkeit und sehr geringem Abstand unterwegs. Am Autobahnkreuz Hegau wechselten die Fahrzeuge auf die B 33 neu Richtung Konstanz. Unmittelbar nach der Überleitung positionierten sich die drei Fahrzeuge nebeneinander auf allen drei Fahrspuren. Sie verringerten ohne ersichtlichen Grund durch abruptes, starkes Abbremsen ihre Geschwindigkeiten, um kurz darauf parallel massiv wieder zu beschleunigen. Ein hinter den Fahrzeugen fahrender Pkw-Lenker wurde durch das Abbremsmanöver dazu genötigt, ebenfalls sein Fahrzeug stark abzubremsen. Zum Zeitpunkt des Vorfalls herrschte reger Verkehr. Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich mit der Verkehrspolizei in Mühlhausen-Ehingen unter der Telefonnummer 07733/99600 in Verbindung zu setzen. pol./mu